

# Für Sie im Einsatz

Zeitschrift des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm • [www.kfv-nu.de](http://www.kfv-nu.de)



Ausgabe 16  
Jahrgang 2009



**Westfalen**



## Feuer-Löcher.

Schnell vor Ort, wenn Schüttgut brennt.

Ein Silobrand hat's in sich: Massen von Schüttgut, viele Brandnester, das Gebäude kaum zugänglich, das ganze Ausmaß oft unklar. Außergewöhnliche Situation, außergewöhnliche Lösung: Die mobilen Gasversorgungs-Systeme der Westfalen AG. Bis zu 4 500 Kubikmeter Stickstoff oder 6 500 Kilogramm Kohlendioxid zur Brandbekämpfung – schnell vor Ort, sofort einsatzbereit. Und Teil einer lückenlosen Logistik, die auch bei längeren Einsätzen die zuverlässige Gasversorgung gewährleistet.

Wann dürfen wir Ihnen unseren Feuer-Löcher vorführen? – Rufen Sie an, schreiben, faxen oder mailen Sie.

Westfalen AG · Daimlerstraße 35 · 89264 Weißenhorn  
Fon 0 73 09/96 16-0 · Fax 0 73 09/96 16-15  
[www.westfalen-ag.de](http://www.westfalen-ag.de) · [info@westfalen-ag.de](mailto:info@westfalen-ag.de)

Gase, Service  
und Know-how



**EDWIN  
SCHARFF  
HAUS**

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Kultur- und Tagungszentrum in Neu-Ulm direkt an der Donau

Silcherstraße 40  
D-89231 Neu-Ulm  
Telefon 07 31/8008-0  
Telefax 07 31/8008-150  
[esh@stadt.neu-ulm.de](mailto:esh@stadt.neu-ulm.de)  
[www.esh.neu-ulm.de](http://www.esh.neu-ulm.de)



Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ...  
Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen.  
Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster.  
4-Sterne-Restaurant und Hotel.



## Zuverlässigkeit. MAN Feuerwehrfahrzeuge.

Auf Feuerwehrfahrzeuge von MAN ist Verlass. Sie sind schnell, robust und zuverlässig – bereit durchs Feuer zu gehen. Die perfekt auf den Einsatz abgestimmten Fahrzeuge gibt es in allen Varianten. Nur nicht in anderen Farben.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Center Stuttgart  
Verkauf und Service Neu-Ulm, Otto-Fenner-Straße 12, 89231 Neu-Ulm  
Tel. 07 31/9 70 24-0, Fax 07 31/9 70 24-91

Transport worldwide. Powered by MAN.





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

auch Gefahren für die eigene Gesundheit und sogar das eigene Leben auszusetzen.

Dazu kommt, dass mittlerweile unzählige Vereine und Organisationen um das ehrenamtliche Engagement - zumal des Nachwuchses - buhlen, die einen mit mehr, die anderen mit weniger Erfolg. Nicht unerwähnt bleiben soll das Phänomen, dass das Gemeinschaftsgefühl in den Ortsgemeinschaften häufig umso mehr sinkt, je größer der Ort geworden ist. Mit steigender Einwohnerzahl erodiert das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Bereitschaft sinkt, sich für das Gemeinwohl zu engagieren. In einem solchen Umfeld tun sich die Freiwilligen Feuerwehren schwer, ehrenamtliche Aktive zu mobilisieren.

Feuerwehrmänner und auch -frauen sind denn auch händierend gesucht. Es ist in der Realität nicht so, wie im Falle des kleinen Drachen Grisu, dass man warten muss, bis eine Stelle frei wird. Jeder (zusätzliche) Floriansjünger ist Gold wert.

Der Auftrag der Feuerwehren beschränkt sich schon lange nicht mehr auf das Löschen von Bränden, sondern reicht - Stichwort: Technische Hilfeleistung - weit darüber hinaus. Mit den Aufgaben hat der Bedarf an ambitioniertem und qualifiziertem Personal zugenommen.

Dieser Bedarf deckt sich mitnichten von allein. Für Attraktivität und Schlagstärke muss man etwas tun. Das gilt heute mehr denn je. Die Freiwilligen Feuerwehren müssen - etwa durch eine engagierte Jugendarbeit - überzeugen, dass es sich lohnt, sich für ihre Belange einzusetzen und in ihnen mitzuwirken. Einen Beitrag dazu will die neueste, insgesamt 16. Ausgabe der Informationsbroschüre des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm leisten, die Sie in Händen halten. Die Verbandszeitung 2009 mit dem Themenschwerpunkt „Mitgliederwerbung“ erscheint zur Eröffnung der diesjährigen Feuerwehraktionswoche am Sonntag, 20. September, in Illertissen.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Leserinnen und Leser nach der Lektüre dieses Hefts und - wenn möglich - auch nach dem Besuch der Auftaktveranstaltung zur Feuerwehraktionswoche es dem kleinen Drachen Grisu gleichtäten und riefen: „Ich werde Feuerwehrmann“ (oder auch Feuerwehrfrau) - wenn Sie es denn noch nicht sind.

Für Grisu, den kleinen Drachen, ist die Sache klar. „Ich werde Feuerwehrmann“, erschallt immer wieder der Ruf des Titelhelden in der bekannten Zeichentrickserie. Solche flammende Begeisterung für das Löschwesen wünschten sich die Spitzen des Kreisfeuerwehrverbandes und der Freiwilligen Feuerwehren in allen Städten und Dörfern. Doch nicht überall ist sie anzutreffen. So manche Truppe im Landkreis Neu-Ulm hat mit Aktivenmangel zu kämpfen.

Längst ist es nämlich nicht mehr selbstverständlich, sich in der örtlichen Wehr für den Schutz von Leben sowie Hab und Gut seiner Mitmenschen einzusetzen und sich dabei

Mit freundlichen Grüßen

  
Erich Josef Geßner  
Landrat

Inhaltsverzeichnis			
Grußwort des Kreisbrandrates	5	Mobiler Rauchverschluß	16/17
Organisationsstruktur der besonderen Führungsdienstgrade im Landkreis Neu-Ulm	6	Feuerlöscher - durch Übung sicher	18/19
Die Feuerwehren im Landkreis	7	Waldbrandübung bei Matzenhofen	21/22
Feuerwehraktionswoche 2009	8	Einsätze/Einsatzstatistik	24/25
Interviews	9-11	Ausbildungsgelände MUNA	26/27
Gefahrgutübungen	13/15	Neue Gerätehäuser	28/29
		Um- und Ausbauten, Renovierung von Gerätehäusern	30
		Neue Fahrzeuge und Boote	31-33
		Treffen der ehemaligen Führungskräfte	34
		Nachruf Ehren-Kreisbrandrat Hermann Kolb	35
		Brandschutzerziehung in der Grundschule	36/37/39/41
		Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain	42
		Jugendfeuerwehr im Zeltlager	43-45
		Kreuzworträtsel	46



**Ob Sonnenbrand, Sodbrennen oder Feuer im Hals... wir löschen jeden Brand!**  
**Lassen Sie sich beraten!**  
**Rathaus-Apotheke - die gesunde Mitte Pfaffenhofens**  
**Telefon 6188**

**RATHAUS APOTHEKE**  
PFAFFENHOFEN  
HARTMANN



**Erstellen von schlüsselfertigen Eigenheimen**  
**Reparatur- und Ausbesserungsservice rund ums Haus**  
*Rohbauerstellung*      *Asbestsanierung*

**Sanierung von Altbauten**  
**CONTAINER - Service**  
[www.wohnbau-walscher.de](http://www.wohnbau-walscher.de)  
**UNSERE ERFAHRUNG IST IHR VORTEIL**

**Wohnbau Walscher**  
50 Jahre 1949-1999  
GmbH

89257 Illertissen, Am Reichshof 6 Tel. 07303/95919-0, Fax 95919-18

# Die Helden der Straße.

Abschleppdienst · Pannenservice · Kranarbeiten · Transporte · Verkehrsflächenreinigung

07307 / 98 99 0

24h

POWER

07307 / 98 99 0

Immer für Sie da...

Abschlepp- & Pannendienst

**GUTHEBER**  
GmbH

[www.gutheber.de](http://www.gutheber.de)

Senden

Gewerbepark  
Erich-Rittinghaus-Str. 2

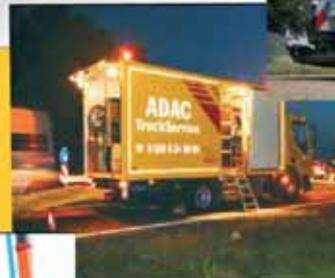
Neu-Ulm

Illertissen

Obenhausen

Memmingen

Karatas Straße 3



Ihr Partner  
bei Verkehrs-  
flächen-  
reinigung



Ein Team auf das Sie  
sich verlassen können !



**SABINE GUTHEBER**  
TRANSPORTE & KRANBETRIEB GmbH & Co. KG

07307 / 98 99 0 o. 07307 / 98 99 83



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser unserer Informationsbroschüre, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

Durch die Anbringung von „Rauchschürzen“ kann bei Wohnungsbränden die Rauch- und Wärmeausbreitung stark eingeschränkt und dadurch eine erhebliche Verminderung des Brandschadens erreicht werden. Auch darüber wird in dieser Ausgabe unserer Informationsschrift berichtet.

Das Wertvollste und Wichtigste in unseren Feuerwehren ist jedoch eine ausreichende Personalstärke. Aus diesem Grund steht die Feuerwehraktionswoche 2009 unter dem Motto

### Jeder kann helfen - Komm mach mit!

Ob Mann, ob Frau, ob Jugendlicher oder Erwachsener, unabhängig ihrer Herkunft, jeder kann in eine Situation geraten, in der er die Hilfe der Feuerwehr benötigt, so kann auch jeder in der Feuerwehr mithelfen und sich für den Nächsten engagieren.

Vor diesem Hintergrund sollen bei der Feuerwehraktionswoche 2009 auch ganz bewusst Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund mit dem Ziel angesprochen werden, ihnen die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren darzustellen und näher zu bringen, um sie für eine Mitarbeit in den Feuerwehren zu gewinnen.

Ich danke auch dieses Jahr allen Feuerwehrangehörigen vom Kreisbrandinspektor bis zum Feuerwehranwärter für ihre Arbeit und Tätigkeit, die sie ehrenamtlich zum Wohle der Mitbürger erbringen.

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Landrat Erich Josef Geßner, dem Kreistag, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mit ihren Stadt- und Gemeinderäten für die Unterstützung im Feuerwehrwesen.

Mein weiterer Dank gilt den Angehörigen der Polizeiinspektionen und den im Landkreis tätigen Hilfsorganisationen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den verschiedensten Einsätzen und Ausbildungseinheiten.

Allen Kameradinnen und Kameraden, die an der Gestaltung dieser Informationsschrift beteiligt waren und vor allem den Firmen, die durch ihre Inserate die Herausgabe ermöglichten, danke ich ebenfalls recht herzlich.

Alfred Raible  
Kreisbrandrat und  
Verbandsvorsitzender

mit der 16. Ausgabe unserer Informationsschrift „Für Sie im Einsatz“ wollen wir wie jedes Jahr unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger über die Arbeit der Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm informieren.

Im vergangenen Jahr wurden wir von großen Schadenslagen verschont und dennoch sind die Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm im Jahr 2008 zu 2.686 Einsätzen ausgerückt.

Um diese große Anzahl von Einsätzen ordnungsgemäß bewältigen zu können, bedarf es einer guten Ausbildung in unseren Feuerwehren. Der Aus- und Weiterbildung unserer Atemschutzgeräteträger kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Aus diesem Grund hat der Landkreis von der „Bundesanstalt für Immobilienaufgaben“ zwei Munitionsbunker im ehemaligen Standortübungsplatz und Mob-Stützpunkt Straß angemietet und in diesen eine Ausbildungsstätte für die Heißausbildung errichtet.

**Wir übernehmen Ihre Abfälle**

**Wir bieten an**

- Abfall-Container
- Bodensanierung
- Recyclingmaterial
- Kehrmaschineneinsatz

**Wir übernehmen**

- Bauschutt, Grüngut, Sperrmüll, Haushaltsgeräte, Altlacke, Lösemittel, Leuchtstoffröhren etc.

**Unser Containerdienst bietet Ihnen termingerechte Bedienung!**

Otto-Hahn-Straße 26  
89231 Neu-Ulm  
Tel. 07 31/9 79 50-0  
Fax 07 31/9 79 50-66

**Verantwortlich entsorgen!**

**TÜV SÜD** – immer in Ihrer Nähe!

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haupt- u. Abgasuntersuchung</li> <li>• Änderungsabnahmen aller Art</li> <li>• Schadengutachten</li> <li>• Gebrauchtwagenzertifikat</li> </ul>	<p><b>TÜV Service-Center Neu-Ulm</b> Zepplinstr. 8 (neben Feuerwehr) Telefon 0731 97804-0 Mo-Fr 7.00 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 12.00 Uhr</p>	<p><b>TÜV Service-Center Illertissen</b> Siemensstr. 1 Telefon 07303 920290 Mo-Fr 13.00 - 16.30 Uhr</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

TÜV SÜD Auto Service GmbH

# Organisationsstruktur der besonderen Führungsdienstgrade im Landkreis Neu-Ulm



Kreisbrandrat  
Alfred Raible

## Fachkreisbrandmeister, Fachberater



KBM Funkwesen  
Werner Schneider



KBM Gefahrgut/Strahlenschutz – Dr. Michael Ebner



KBM/Kreiswehrmeister  
Max Kiebele



KBM Jugend  
Martin Träger



KBM EDV/Kommunikation  
Thomas Link

## Stadtbrandinspektion Neu-Ulm



Stadtbrandinspektor  
Rainer Daumann



Stadtbrandmeister  
Andreas Hoffzimmer

## Kreisbrandinspektion Nord



Kreisbrandinspektor  
Werner Wildt



Kreisbrandmeister  
Matthias Thuro



Kreisbrandmeister  
Stefan Linner

## Kreisbrandinspektion Mitte



Kreisbrandinspektor  
Wilhelm Schneider



Kreisbrandmeister  
Markus Rupp



Kreisbrandmeister  
Günther Wagner

## Kreisbrandinspektion Süd



Kreisbrandinspektor  
Dr. Bernhard Schmidt



Kreisbrandmeister  
Benedikt Kramer

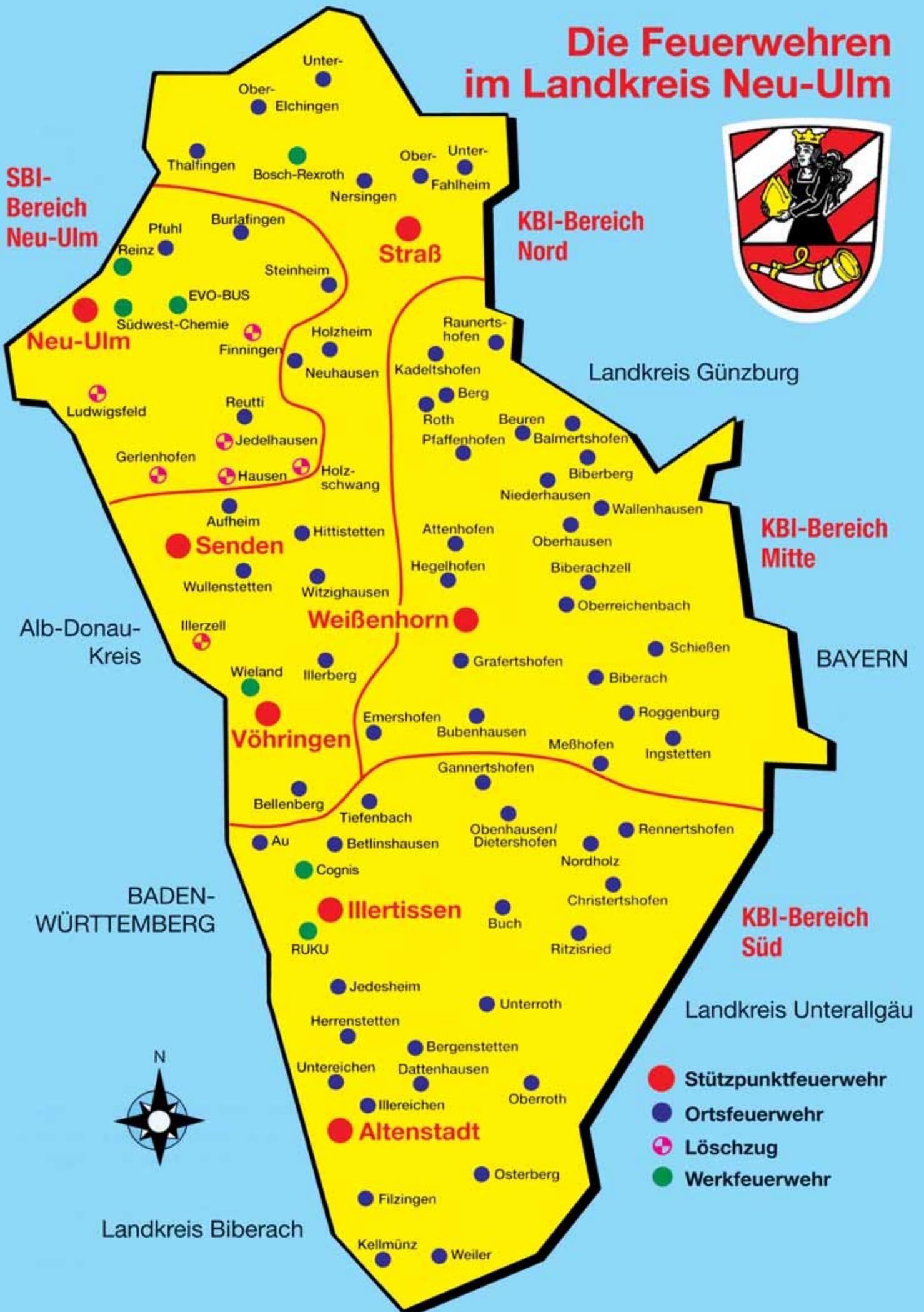


Kreisbrandmeister  
Matthäus Schütz



Kreisbrandmeister  
Hubert Berger

# Die Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm



## Jeder kann helfen - Komm mach mit!

Das Leitthema für die Aktionswoche 2009 der deutschen Feuerwehren ist „Mitgliedergewinnung - Mitgliederbetreuung - Mitgliederbegeisterung“. Dafür wurde als Motto „Jeder kann helfen - Komm mach mit!“ gewählt.

Die Feuerwehren sind darauf angewiesen, dass genügend Menschen freiwillig bereit sind, sich ehrenamtlich im Feuerwehrwesen zu engagieren und anderen in Notsituationen zu helfen. So lange dies gut funktioniert, wird es von vielen als selbstverständlich angesehen. Jedoch wird es für viele Städte, Märkte und Gemeinden zunehmend schwieriger, einen ausreichenden Personalstand zu halten und damit ihrer gesetzlich verankerten Pflichtaufgabe zum Unterhalt von Feuerwehren nachzukommen. Insbesondere tagsüber sind immer weniger Feuerwehrleute für Einsätze verfügbar. Die Gründe hierfür sind vielfältig.

Berufliche Mobilität, gesellschaftliche Entwicklungen und geänderte Wertevorstellungen sowie die demografische Entwicklung sind beeinflussende Faktoren.

Mit der Aktionswoche 2009 sollen gezielt auch Bevölkerungsgruppen angesprochen werden, die derzeit in den Feuerwehren noch unterrepräsentiert sind. Dazu gehören unter anderem Frauen, ausländische Mitbürger oder auch sogenannte Späteinsteiger, welche erst im Alter von 30 oder 40 Jahren mit dem Feuerwehrdienst beginnen.

Wer erst einmal in einer Feuerwehr Dienst leistet, erlebt neben einer interessanten technischen Ausbildung auch eine tolle Kameradschaft, der Gedanke des Helfens verbindet die Menschen. Kontakte werden schnell geknüpft und es entstehen Freundschaften.

Lesen Sie in folgenden Interviews mit Feuerwehrleuten aus dem Landkreis Neu-Ulm, deren Geschichten nicht ganz alltäglich sind. Sie berichten, warum sie zur Feuerwehr gegangen sind und was sie bislang erlebt haben.

JÜRGEN SCHINDLER  
FACHBEREICH ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



**VULKAN** Vertretung  
Beratung, Verkauf, Reparatur, Wartung für Brandschutzeinrichtungen  
Löschgeräte, Schutzschränke, Hydranten  
Prüf- und Fülldienst  
Ersatzteile für alle Fabrikate

Thalfinger Straße 5  
89275 Elchingen  
**Telefon 0 73 08/29 37**  
**Telefax 0 73 08/26 00**  
[www.poleschner.de](http://www.poleschner.de)  
[info@poleschner.de](mailto:info@poleschner.de)



Gottlieb-Daimler-Straße 10  
71314 Waiblingen-Hegnach  
Telefon 071 51/17 09-0  
Telefax 071 51/17 09-41

Dr. Carl-Schwenk-Straße 16  
89233 Neu-Ulm Burlafingen  
Telefon 0731/71 73-0  
Telefax 0731/71 73-41

- Fenster und Türen aus Kunststoff
- Rolläden und Insektenschutz
- Fertigung und Montage



Marbacher Straße 56 · 89233 Neu-Ulm/Reutti  
Telefon 0731/72 11 60 · Telefax 0731/75 27 2  
e-mail: [Haeussler-Steinmetz@t-online.de](mailto:Haeussler-Steinmetz@t-online.de)

### Ausflüge ins Kloster Roggenburg



- **Ausstellungen im Haus für Kunst und Kultur**  
Geöffnet Do / Fr 14 bis 17 Uhr,  
So + Fei 10.30 bis 12, 14 – 17 Uhr  
Führungen nach Vereinbarung,  
Tel. (0 73 00) 96 11 0
- **Roggenburger Sommer**  
Orgel- und Kirchenkonzerte  
Kartenreservierung, Tel. (0 73 00) 96 11 12
- **Kirchen- und Klosterführung**  
nach Vereinbarung, Tel. (0 73 00) 96 00 0
- **Kräutergartenführung**  
nach Vereinbarung, Tel. (0 73 00) 96 11 0
- **Familien-Umwelt-Nachmittage**  
Exkursion für Familien mit Kindern,  
Thema und Termine im Internet
- **Führung durch das Klostermuseum**  
nach Vereinbarung,  
Tel. (0 73 1) 70 40 118
- **Öko-Markt** · 19.09.09
- **Tag des offenen Denkmals**
- **Kinderbuch-Ausstellung**
- **Einkehr und Übernachtung im Kloster-gasthof mit 3\*\*\*S Hotel**  
Schwäbische und internationale Küche, Bier und Biestrogarten,  
25 Gästezimmer,  
Tagungs- und Nebenräume bis zu 300 Personen - Reservierung  
Tel. (0 73 00) 92 19 20
- **Klosterladen**  
Religiöse Literatur, Devotionalien,  
Gütes aus Klöstern, Geschenke  
Tel. (0 73 00) 92 19 27 50

**Kloster Roggenburg**

**Interviewpartner:**

**Serkan Yildirim**, 29 Jahre alt,  
türkischer Abstammung,  
Feuerwehr Neu-Ulm

**Seit wann bist Du in der Feuerwehr?**

Seit März 1994.

**Wie bist Du auf die Feuerwehr aufmerksam geworden?**

Durch meine Klassenkameraden.

**Wie bist Du damals in die Feuerwehr eingetreten?**

Ich ging zur Jugendfeuerwehr.

**Wie hat man Dich dort aufgenommen?**

Von meinen neuen Feuerwehrkameraden sehr positiv. Es gab am Anfang kleinere Probleme, deren jeweilige Ursachen aber häufig bei mir lagen.

**Wie hat Dein Bekanntenkreis darauf reagiert?**

Die türkischen Mitbürger waren teilweise erstaunt über mein neues „Hobby“. Anmerkung seiner türkischen Ehefrau: „Ich bin stolz auf meinen Mann, weil er anderen Leuten helfen kann“.

**Hast Du Verwandte, welche ebenfalls Feuerwehrdienst leisten?**

Noch nicht, aber mein Neffe möchte zur Jugendfeuerwehr gehen.

**Was schätzt Du besonders an der Feuerwehr?**

Die Kameradschaft, den Umgang mit der Technik, Anerkennung und die sinnvolle Beschäftigung.

**Welche Lehrgänge hast Du bereits absolviert?**

Truppmann, Truppführer, Atemschutzgeräteträger, Sprechfunker, Maschinist, Gruppenführer und einige mehr.

**Das ist eine sehr gute Ausbildung. Glaubst Du, dass es bislang unbekannte Probleme bei der Ausbildung von Personen anderer Nationalität geben kann?**

Das glaube ich nicht. Bei der türkischen Kultur müssen auch Hierarchien eingehalten werden. Bei den Lehrgängen werden natürlich die Ausbilder respektiert.

**Gibt es in der Türkei freiwillige Feuerwehren?**

Das kommt sehr selten vor. Diese Freiwilligen haben dort eine weit aus geringere Ausbildung als bei uns hier in Deutschland. In Städten gibt es aber Berufsfeuerwehren, die technisch auf dem neuesten Stand sind.

**Kannst Du von einem Feuerwehrerelebnis berichten, bei dem Deine türkische Sprachkenntnis hilfreich war?**

Es gab schon mehrere Situationen, bei denen meine türkischen Sprachkenntnisse von Vorteil waren. Bei Einsätzen ist es gut, wenn man die Lage in der Landessprache erklären kann. Oft fühlen sich die Betroffenen und deren Angehörigen danach besser informiert.

**Was könnte man machen, damit mehr ausländische Mitbürger zur Feuerwehr kommen?**

Mehr Informationsarbeit wie zum Beispiel Berichte in den ausländischen Zeitungen veröffentlichen. Diese Magazine und Zeitschriften erscheinen örtlich und werden von Alt und Jung gelesen.

Außerdem wäre ein Ausländerbeauftragter der Feuerwehr, mit beispielsweise türkischer Herkunft sehr hilfreich. Dieser sollte für Informationen und Fragen zur Verfügung stehen. Die meisten Leute wissen nicht, an wen sie sich wenden können.

**Wie siehst Du die Integration von Ausländern in der Feuerwehr in der Zukunft?**

Die Integration könnte gut klappen, jedoch stellt sich die Frage, in wie weit die deutsche Feuerwehr dazu bereit ist. Es treffen zwei unterschiedliche Kulturen aufeinander.

Hier ein Beispiel zur Verdeutlichung: Bei einem Grillabend muss extra Fleisch eingekauft werden, weil wir kein Schweinefleisch essen. Mit gegenseitigem Respekt sollten diese Dinge aber problemlos gemeistert werden. Ich sehe ein großes Potential, das genutzt werden sollte, denn Hilfsbereitschaft wird auch in unserer Kultur groß geschrieben.

INTERVIEW GEFÜHRT VON KAROLINE NÄGELE

**Interviewpartner:**

**Ekrem Yilmaz**, 41 Jahre alt,  
türkischer Abstammung,  
Feuerwehr Au

**Seit wann bist Du in der Feuerwehr?**

Seit 1982. Mit 14 Jahren bin ich in die Jugendfeuerwehr eingetreten.

**Wie bist Du auf die Feuerwehr aufmerksam geworden?**

Ich war erst seit einem Jahr in Deutschland. Unser Wohnungsvermieter und dessen Sohn hatten bemerkt, dass ich auf Grund meiner damaligen schlechten Deutschkenntnisse keinen Anschluss fand und dass es mir nach der Schule langweilig war. Sie machten mir den Vorschlag, mit zur Jugendübung zu gehen.

**Wie hat man Dich in der Feuerwehr aufgenommen?**

Ich wurde sehr gut aufgenommen, obwohl meine Sprachkenntnisse noch nicht gut waren. In der ersten Zeit wurde mir die Handhabung der Geräte mit Händen und Füßen beigebracht.

**Wie hat Dein Bekanntenkreis darauf reagiert?**

Mein Vater hatte nichts dagegen. Meine Mutter war sehr froh darüber, dass ich in Deutschland über die Feuerwehr Anschluss gefunden habe.

**Hast Du Verwandtschaft in der Feuerwehr?**

Noch nicht, aber meine Tochter möchte bald dazu.

**Was schätzt Du besonders an der Feuerwehr?**

Die Kameradschaft und die gute Zusammenarbeit. Ich habe in der Jugendgruppe unter den Gleichaltrigen auch Freunde gefunden, mit denen ich mich auch außerhalb der Feuerwehr treffe.

**Welche Lehrgänge hast Du bereits absolviert?**

Truppführer, Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Technische Hilfeleistung, Funk- und Motorsägenlehrgang.

**Das ist eine sehr gute Ausbildung. Glaubst Du, dass es unerwartete Probleme bei der Ausbildung von Angehörigen anderer Nationalitäten geben kann?**

Ich glaube an der Nationalität liegt es nicht, eher dann an dem Charakter der einzelnen Personen.

**Kannst Du von einem Feuerwehrerelebnis berichten, bei dem Deine türkischen Sprachkenntnisse hilfreich waren?**

Während eines Einsatzes war es bis jetzt noch nie von Nöten. Bei Sicherheitswachen oder diversen Veranstaltungen, unter anderem Parkplatzanweisung oder Fasching, ist es schon hilfreich. Hier werde ich bei unserer Faschingsveranstaltung an der Kasse und als Ordnungsaufsicht eingeteilt. Neben der Feuerwehr bin ich auch aktiv bei der Sicherheitswacht der Stadt Vöhringen tätig.

**Was könnte man machen, damit mehr ausländische Mitbürger zur Feuerwehr kommen?**

Es würde eventuell etwas bringen, wenn man mehrsprachige Flyer drucken würde. Man könnte mit den bestehenden Kulturvereinen in Kontakt treten, um dort für die Feuerwehr zu werben.

**Wie siehst du die Integration von Ausländern in der Feuerwehr in der Zukunft?**

Ich sehe hier eigentlich keine Probleme, weil auf die persönlichen Belange aller Kameraden, soweit es umsetzbar ist, eingegangen wird.

INTERVIEW GEFÜHRT VON THOMAS LINK

**Interviewpartner:**  
**Bernd Schlaupitz,**  
Freiwillige Feuerwehr



**Wie bist Du zur Feuerwehr gekommen?**

Meine Freunde Bruno und Marcus haben mir das Feuerwehrwesen näher gebracht. Sie haben von den Einsätzen und der interessanten und vielseitigen Tätigkeit bei der Feuerwehr erzählt.

**Wie alt warst Du beim Eintritt in die Feuerwehr?**

Ich war 31 Jahre und verheiratet, damals noch ohne Kinder.

**Wie war Deine erste Übung bzw. die Aufnahme in die Feuerwehr?**

Ich wurde vor der Übung von einem Feuerwehrkameraden eingekleidet und bin dann gleich zur Übung mitgefahren. Mir wurde von allen Feuerwehrkameraden, egal ob alt oder jung, gleich Hilfe angeboten. Ich wurde von Anfang an von der Mannschaft sehr gut aufgenommen und war bald voll integriert.

**Wie hat Deine Frau bzw. Familie reagiert, nachdem Du mitgeteilt hast zur Feuerwehr zu gehen?**

Meine Frau hat das sehr positiv gesehen, da ich als nicht zugezogener Unterelchinger dadurch sehr schnell Bekanntschaften und Freundschaften innerhalb der Dorfgemeinschaft geschlossen habe. Dass ich dies auch noch mit einer sinnvollen und gemeinnützigen Tätigkeit verbinden konnte, hat uns das beiden sehr gut gefallen.

**Wie wurde Deine Ausbildung organisiert bzw. durchgeführt?**

Auch als Späteinsteiger habe ich alle Übungsthemen absolviert, die auf dem Ausbildungsbogen vom Landkreis gefordert werden. Ich besuchte die Truppmannausbildung Teil 1 und 2, danach einen Atemschutzgeräteträgerlehrgang und dieses Jahr einen Truppführerlehrgang. Ich konnte maximal einen Lehrgang pro Jahr besuchen, da ich berufsbedingt in dem Zeitraum der Durchführung der Lehrgänge unterwegs war und sich in der Zwischenzeit die Familie vergrößert hatte. Dadurch war es mir nicht möglich jeden angebotenen Lehrgang zu besuchen.

**Wie fandest Du die überörtlichen Ausbildungen auf Landkreisebene?**

Die dort angebotenen Lehrgänge sehe ich als eine sehr sinnvolle Ergänzung zur örtlichen Ausbildung. Ich war zwar unter den Lehrgangsteilnehmern einer der ältesten, konnte aber auch mit den jün-

geren Teilnehmern gut zusammenarbeiten. Dies funktionierte überraschend gut, obwohl die Ausbilder teilweise jünger waren als ich.

**Welche Zusatzlehrgänge hast Du in der aktiven Zeit besucht?**

Atemschutzlehrgang, Motorsägekurs und CSA-Lehrgang.

**Hast Du bereits Sonderaufgaben in Deiner Feuerwehr übernommen?**

Durch meinen Beruf als Informatiker habe ich zunächst die Aufgabe als Webmaster unserer Internetseite übernommen und wurde zwei Jahre später bei der Jahreshauptversammlung von der Mannschaft zum Mannschaftssprecher gewählt.

**Kannst Du Dich noch an Deinen ersten Einsatz erinnern?**

Es war ein Unwettereinsatz mit der Einsatzmeldung „Baum auf Straße“. Nach ca. drei Monaten hatte ich bereits meinen ersten Brandeinsatz, konnte aber aufgrund meiner noch fehlenden Atemschutz-ausbildung noch nicht an vorderster Front eingesetzt werden. Ich hatte aber beim Aufbau der Wasserversorgung mitgewirkt und danach als Melder die Erfassung der Feuerwehreinsetzkkräfte übernommen. Bei den ersten Einsätzen war ich noch etwas aufgeregt, was sich aber mit der Zeit legte. Allerdings profitiert man bei den Einsätzen von der größeren Lebenserfahrung und kann ruhiger und besonnener handeln.

**War es für Dich ein Problem, von jüngeren Führungskräften Anweisungen und Befehle anzunehmen?**

Nein, da mir völlig klar ist, dass ich von den jüngeren Gruppenführern, durch ihre weiter fortgeschrittenen Erfahrungen viel lernen kann. Ich habe kein grundsätzliches Problem damit, mir von einem Jüngeren etwas zeigen oder vorgeben zu lassen. Natürlich merkte ich, dass mir die jüngeren Gruppenführer durch den Altersunterschied eventuell mehr Respekt entgegengebracht haben.

INTERVIEW GEFÜHRT VON THOMAS LINK

Sicherungs- und Meldetechnik  
für Einbruch u. Brand  
Funkalarmanlagen  
Video- Überwachungsanlagen  
Zutrittskontrolle und Zeiterfassung  
Gebäudevisualisierung  
Satellitennavigation  
Fluchtwegsteuerung  
ELA- und Lichtruf Anlagen  
Tresore

**Beratung • Planung • Montage • Service**

Schütz

Alarm - Anlagen

Ihre Fachfirma für Sicherheitstechnik

Markenzeichen  
für Sicherheit

Alte Straße 25  
89281 Altenstadt  
OT Filzingen  
Tel 08337/725-0  
Fax 08337/725-99  
e-Mail Adresse  
info@schuetz-alarmanlagen.de  
Internet  
www.schuetz-alarmanlagen.de

**QUALITÄTS-MANAGEMENT**  
Wir sind zertifiziert  
Regelmäßige freiwillige  
Überwachung nach ISO 9001

**Gegründet 1969**  
Leistung intern  
Entwicklung und Produktion diverser  
elektronischer Geräte und Komponenten  
Leistung extern  
Gesamte Palette der Sicherheits- und  
Überwachungstechnik für Industrie und  
Gewerbe, Schulen und soziale  
Einrichtungen, Banken, Kirchen und  
Privatobjekte.  
**VdS-Zulassungen für Brand-  
und Einbruchmeldeanlagen**  
Zulassung nach DIN 14675

**Interviewpartner:**  
**Ralf Schumann,**  
Freiwillige Feuerwehr



**Wie bist Du zur Feuerwehr gekommen?**

Durch meinen Schwager, der dort Kommandant ist.

Allerdings erst nach Beendigung meiner Festanstellung, nachdem ich dann als Selbständiger arbeitete. Dadurch hatte ich mehr Zeit und suchte auch einen Ausgleich zur Bürotätigkeit.

Meinem Schwager war sehr viel daran gelegen, dass ich zur Feuerwehr komme, da ich als Selbständiger von zu Hause aus arbeite und tagsüber für Einsätze zur Verfügung stünde.

**Wie alt warst Du beim Eintritt in die Feuerwehr?**

40 Jahre, verheiratet und 2 Töchter im Alter von 8 und 6 Jahren.

**Wie war Deine erste Übung bzw. die Aufnahme in die Feuerwehr?**

Bei der ersten Übung habe ich zugeschaut, weil ich noch nicht eingekleidet war. Bei der zweiten Übung war ich dann bei einer Wasserrettungsübung am Riedelsee mit dabei.

**Wie hat Deine Frau bzw. Familie reagiert, nachdem Du Ihnen mitgeteilt hattest zur Feuerwehr zu gehen?**

Sie haben sich gefreut und meine Frau hatte mich dabei unterstützt und aufgefordert, mal wieder unter Menschen zu kommen. Meine Kinder haben sich ebenfalls gefreut, weil sie auch einmal in den Genuss kommen möchten, während einer Bewegungsfahrt im Feuerwehrauto mitfahren zu dürfen, da ihre Cousinen bereits öfter im Feuerwehrhaus waren.

**Wie wurde Deine Ausbildung organisiert bzw. durchgeführt?**

Externe Ausbildungen konnte ich noch nicht besuchen, da ich aus beruflichen und zeitlichen Gründen bei der im Frühjahr stattgefundenen Truppmannausbildung nicht teilnehmen konnte. Ansonsten nehme ich an den normalen Übungsabenden der Aktiven teil.

**Welche Ausbildungen möchtest Du noch machen?**

Auf jeden Fall möchte ich die Truppmannausbildung Teil 1 und 2 beenden, damit ich den Atemschutzgeräteträgerlehrgang besuchen kann.

**Kannst Du Dich noch an Deinen ersten Einsatz erinnern?**

Diesen Einsatz habe ich noch sehr gut in Erinnerung, hier war ich zur Beseitigung einer 3 km langen Ölspur eingesetzt. Da ich diese Tätigkeit noch nie so lange gemacht habe, war dies ungewohnt, so lange kehren zu müssen.

**War es für Dich ein Problem von jüngeren Führungskräften Anweisungen und Befehle anzunehmen?**

Überhaupt nicht, weil es für mich klar war, dass man als Neueinsteiger alle Tätigkeiten durchzuführen hat bzw. sollte.

**Würdest Du eine Mitgliedschaft in einer Feuerwehr weiterempfehlen?**

Jederzeit, weil ich ohne Vorbehalte in die Wehr aufgenommen worden bin und es mir immer noch sehr viel Spaß macht.

Ich finde es auch sehr toll, dass bei uns nach den Übungen ein paar unserer Ehrenfeuerwehrlaute vorbeikommen und sich dazu setzen.

INTERVIEW GEFÜHRT VON THOMAS LINK

**Interviewpartner:**  
**Herbert Wachsmann,**  
Freiwillige Feuerwehr



**Wie bist Du zur Feuerwehr gekommen?**

Auf unserem zukünftigen Bauplatz hatte die Ortsfeuerwehr an dem Abbruchhaus eine Feuerwehrrübung veranstaltet, bei der ich und meine Familie zugeschaut haben. Unser Bauunternehmen hatte uns darauf hingewiesen und eingeladen. Ich war von der Übung sehr angetan und habe mit ein paar Feuerwehrleuten gesprochen.

Von einem Feuerwehrkameraden, den ich von der Bäckerei her kannte, habe ich einen Übungsplan bekommen.

**Wie alt warst Du beim Eintritt in die Feuerwehr?**

33 Jahre, verheiratet und ein Baby.

**Wie war Deine erste Übung bzw. die Aufnahme in die Feuerwehr?**

Bei der ersten Übung habe ich zugeschaut, nach der Übung hat mich dann der Kleiderwart eingekleidet. Am nächsten Tag war in Weissingen eine gemeinsame Übung, an der ich dann gleich teilnehmen konnte.

**Wie hat Deine Frau bzw. Familie reagiert, nachdem Du mitgeteilt hast zur Feuerwehr zu gehen?**

Meine Frau hatte am Anfang Bedenken, ob ich der Aufgabe gewachsen sei, zum Beispiel bei schweren Unfällen mit Verletzten oder sogar mit Toten zu tun zu haben.

**Wie wurde Deine Ausbildung organisiert bzw. durchgeführt?**

Damals hat sich ein Feuerwehrkamerad, der auch das Amt des Jugendwartes inne hatte, (er ist leider nicht mehr am Leben), sehr um meine Ausbildung gekümmert.

Im gleichen Jahr habe ich noch den Teil 1 der Truppmannausbildung absolviert.

**Welche Ausbildungen möchtest Du noch machen?**

Maschinist, Ausbildergrundlehrgang und nachfolgende Module.

**Wie fandest du die überörtlichen Ausbildungen auf Landkreisebene?**

Gut, sie waren immer sehr gut organisiert. Mittlerweile bin ich selber schon als Ausbilder örtlich und bei den landkreisweiten Lehrgängen tätig.

**Welche Zusatzlehrgänge hast Du in der aktiven Zeit besucht?**

Truppmann, Truppführer, Atemschutzgeräteträger und CSA-Lehrgang (Chemikalienschutzanzug), Jugendwart, Gruppenführer.

**Hast Du bereits Sonderaufgaben in Deiner Feuerwehr übernommen?**

Mittlerweile bin ich Jugendwart in unserer Feuerwehr. Überörtlich bin ich auch als Ausbilder für Wärmegewöhnungsanlagen im BSC (Brandsimulationscontainer) in Neu-Ulm tätig, hier konnte ich mein Feuerwehrwissen durch die hauptamtlichen Kräfte und der verschiedenen Teilnehmer sehr erweitern.

**Kannst Du Dich noch an Deinen ersten Einsatz erinnern?**

Ein vermutlich durch Brandstiftung brennender, abgesägter Baum. Es war mein erster Blaulichteinsatz.

**War es für Dich ein Problem von jüngeren Führungskräften Anweisungen und Befehle anzunehmen?**

Nein.

**Würdest Du einer Mitgliedschaft in einer Feuerwehr weiterempfehlen?**

Sicher, da ich hier sehr viele neue Freunde gefunden habe.

INTERVIEW GEFÜHRT VON THOMAS LINK

>> **Best of Livemusik** <<



**Tanz • Show • Party**  
**Ihre Band für alle Feuerwehrfeste**

Telefon 07308/3105 • Telefax 07308/923667 • Mail: [norbert-beer@united-danceband.de](mailto:norbert-beer@united-danceband.de)



# HÖLLDOBLER GmbH

**Abschleppdienst Pkw + Lkw Tag und Nacht**  
**DKV + UTA** und Service 24

**Autokranverleih • Autowerkstatt • Überführungen**  
Im Auftrag des ADAC, AVD und aller Schutzbrief-

versicherten

**89340 Leipheim**  
Ulmer Straße 11 • Tel. 0 82 21/7 19 86 • Fax 0 82 21/7 16 86

**89347 Bubesheim**

An der Autobahn • Tel. 0 82 21/2 20 23

**89233 Neu-Ulm**

Daimlerstraße 4 • Tel. 07 31/9 60 86 77

**89343 Jettingen-Scheppach**

Siemensstraße 3 • Tel. 0 82 25/30 79 60

# nägele

**Land- und Gartentechnik**

• Beratung • Kundendienst • Verkauf • Ersatzteile

Georg-Wagner-Weg 32

Telefon 07 31/ 71 17 00

89233 Neu-Ulm/ Pfuhl

Fax 07 31/ 71 47 46

[www.landtechnik-naegele.de](http://www.landtechnik-naegele.de)

## Zwei verdammt heiße Jungs!

von Feuerwehrmännern für Feuerwehrmänner entwickelt!



### Die extra starken Spezialsauger der ATTIX-Reihe.

Endlich einsatzbereit – Die Nilfisk-ALTO ATTIX-Sauger speziell für das Aufsaugen besonders großer Mengen Flüssigkeit. Wählen Sie zwischen dem Hochleistungs-Wassersauger ATTIX 751-61 und dem Spezial-Feuerwehrsauger ATTIX 751-71 mit praktischer D-Box für das Zubehör.

Nilfisk-ALTO Geschäftsbereich der Nilfisk-Advance AG

Guido-Oberdorfer-Straße 10 89287 Bellenberg [www.nilfisk-alto.de](http://www.nilfisk-alto.de) E-Mail: [info.de@nilfisk-alto.com](mailto:info.de@nilfisk-alto.com) Telefon +49 (0)180 5 37 37 37



## Nilfisk ALTO

Why Compromise



ATTIX 751-61

ATTIX 751-71

Endlich! Zubehör perfekt  
verstaubt in der D-Box

## „Ab in die Tonne“ – Gefahrgutübungsanlage bei der Wieland-Werke AG (Werk Vöhringen)

Schreie, laute Musik, Rauch und umherspritzende Flüssigkeiten. Bis jetzt passt die Beschreibung auf einen Weiher, der im Hochsommer mit Badegästen gefüllt ist. Doch das alles hat nichts mit Spaß zu tun, wenn man die Situation weiter beschreibt. Denn da kauern zwei aufgeblasene grüne Gestalten vor einer Rohrleitung und hantieren mit Werkzeug rum. Aus einem Flansch schießt eine Flüssigkeit und der ganze Bereich ist von dichtem Qualm umgeben. Hin und wieder hört man dann doch ein lautes Schimpfen der grünen Männchen, wenn wieder mal die Mutter aus den Händen geflutscht ist.

Eine Invasion vom Mars? Nein, keine Angst, es geht alles mit rechten Dingen zu. Bei den grünen Männchen handelt es sich um nichts anderes als



Träger von Chemikalienschutzanzügen, die dabei sind, einen Flansch abzudichten. Das ganze wird an der Gefahrgutübungsanlage der Fa. IGS (Werkfeuerwehr IGS; Industriepark Gersthofen) geübt. Diese Anlage hat sich die Werkfeuerwehr der Wieland-Werke AG (Werk Vöhringen) für zwei Tage ausgeliehen, um verschiedene Lagen eines Gefahrguteinsatzes mit Freisetzung von Chemikalien zu üben.

Und Möglichkeiten gibt es mit dieser Anlage viele. Die Gefahrgutübungsanlage ist auf einem Abrollbehälter installiert und kann somit als mobile Einheit an jeder Verkehrsfläche aufgestellt und betrieben werden. Im Innern der Anlage sind unterschiedliche Leitungen verlegt, an denen Leckagen simuliert werden können. An der Außenseite des Behälters



Immer Einsatzbereit.  
Auch bei Setra können Sie auf Sicherheit  
und Zuverlässigkeit vertrauen.

**SETRA**

[www.setra.de](http://www.setra.de)

Best in Class



**Kathrin Grewolls**  
Ingenieurbüro für Brandschutz

Brandschutzkonzepte  
Gutachten  
Brandsimulation

Bestandsanalysen  
Evakuierungsberechnung  
Brandschutzpläne

Einsteinstr. 59  
89077 Ulm

Tel. 0731 / 70 89 112  
Fax 0731 / 70 89 114

[www.brandschutz-simulation.de](http://www.brandschutz-simulation.de)  
[info@brandschutz-simulation.de](mailto:info@brandschutz-simulation.de)

Sieben – Sichten



Sortieren – Trennen



Für Kräuter, Gewürze, Kakao, Nüsse, Kaffee, Getreide, Saatgut, Ölsaaten, Krafffutter und andere rieselfähige Produkte bietet Ihnen **HAMATEC**

- Kreissiebe von 0,6–33,6 m<sup>2</sup>, 2–5 Fraktionen
- Schwerteilausleser in 5 Baugrößen
- 6 unterschiedliche Windsichtertypen
- Trommelsiebe
- spezielle Abscheider und Schleusen
- Schnecken, Elevatoren, Trogkettenförderer
- Mehrfach-Schneckenausstragsysteme
- mechanische Austragsapparate

**HAMATEC** Maschinenbau GmbH

Hegelhoferstraße 12 · 89264 Weißenhorn

Telefon 07309 9549-40 · Fax 07309 9549-49 · E-Mail: [info@hamatec.de](mailto:info@hamatec.de) · Internet: [www.hamatec.de](http://www.hamatec.de)

sind weitere Anschlüsse, Rohre, Flanschverbindungen und Ventile verbaut, am Behälter selbst noch zahlreiche Undichtigkeiten angebracht. So gibt es insgesamt 30 Leckagemöglichkeiten, die einzeln oder kombiniert ausgelöst werden können. Innerhalb des Behälters können über Lautsprecher Geräusche eingespielt werden und durch eine Nebelmaschine kann der gesamte Bereich verqualmt werden. Erschwert wird das Arbeiten im Behälter durch die Möglichkeit der Aktivierung einer Sprinkleranlage.



Nach jeder Übung wurde eine Nachbesprechung mit dem Einsatzleiter und den Einsatzkräften durchgeführt. Anlage und Übung wurden sehr positiv aufgenommen. Es wurde aber auch der Wunsch deutlich, solche Übungen an speziellen Anlagen oder mit speziellen chemischen Aufgabenstellungen öfter durchzuführen. Denn nur durch

solche arbeitsintensiven und letztendlich komplizierten Übungen wird deutlich, wo die Stärken aber auch die Schwächen und Grenzen der Einsatzkräfte liegen.

DR. MICHAEL EBNER  
KREISBRANDMEISTER GEFAHRGUT /  
STRAHLENSCHUTZ

Unter der Leitung von KBM Stefan Linner und KBM Dr. Michael Ebner konnten aber nicht nur die Kameraden der Werkfeuerwehr Wieland-Werke AG (Werk Vöhringen) von Leckageabdichtung bis hin zum Aufbau des Dekon-Platzes und Dekontamination der Einsatzkräfte üben. Auch die Feuerwehren aus Senden, Weißenhorn, Illertissen und Vöhringen waren dazu eingeladen, an der Gefahrgutübungsanlage ihr Bestes zu geben. Die Einsatzlage wurde vorgegeben und von den Feuerwehren mit deren Ausrüstung und Mannschaft abgearbeitet.

Aber nicht nur im Bereich Chemie war es für die Einsatzkräfte eine Herausforderung. Die Gefahrgutübungsanlage verfügt über einen Aufstieg und eine Arbeitsplattform, so dass auch Übungen zur Personenrettung aus dem Behälter durchgeführt werden können.



# Mobiler Rauchverschluss

Zahlreich sind die Unterstützungen die bayerische Feuerwehren von der Versicherungskammer Bayern erhalten. Eine Aktion der Versicherungskammer ist die Verteilung von mobilen Rauchverschlüssen. Im Landkreis Neu-Ulm habe ich bisher an die Feuerwehren Altenstadt, Illertissen, Neu-Ulm, Pfuhl, Senden, Vöhringen, Weißenhorn, Unterelchingen, sowie an den Brandsimulationscontainer Rauchverschlüsse übergeben können. Bei der Eröffnungsveranstaltung zur Feuerwehreaktionswoche 2009 am 20.9.2009 in Illertissen erhalten die Feuerwehren Burlafingen, Reutti, Straß und die Atemschutzübungsstre-

cke in Illertissen ebenfalls mobile Rauchverschlüsse.

Der mobile Rauchverschluss versetzt die Feuerwehr in die Lage, die Ausbreitung von Brandrauch viel besser als bisher zu kontrollieren und zu begrenzen.

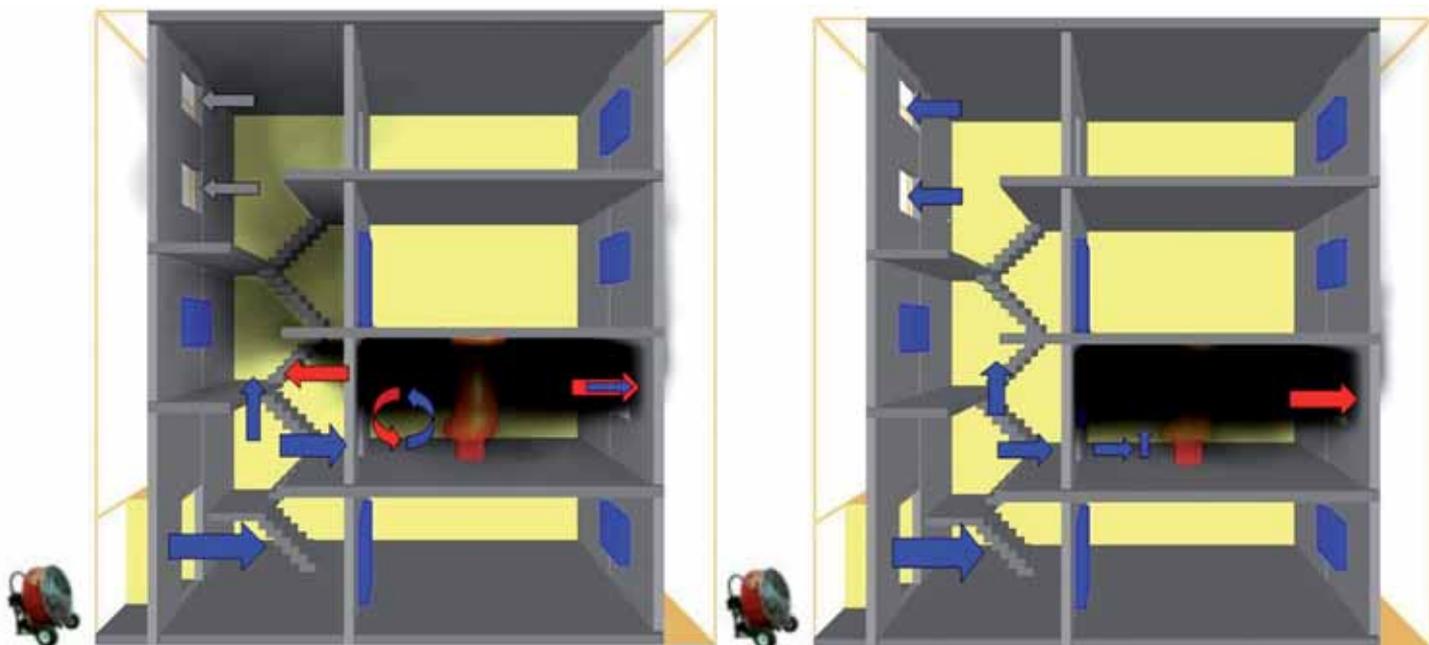
Die Feuerwehr geht bei Brandeinsätzen in mehrgeschossigen Gebäuden meist über den Treppenraum vor. Hierbei besteht die Gefahr, dass durch das erforderliche Öffnen von Türen der Fluchtweg für betroffene Menschen infolge von Rauchausbreitung massiv eingeschränkt wird.

Mit einem mobilen Rauchverschluss lassen sich Treppenträume rauchfrei

halten. Rauchgasinhalationen werden vermieden, kritische Einsatzsituationen entschärft und Sachschäden verhindert.

Der Einbau eines Rauchverschlusses ist einfach und kann unabhängig von der Türbreite innerhalb kurzer Zeit von einer Person durchgeführt werden. Die Verwendung eines Rauchverschlusses erfordert keine Änderung des einsatztaktischen Vorgehens bei der Feuerwehr und ist mit und ohne Überdruckbelüftung sinnvoll.

Ein rauchfreier und begehbarer Treppenraum ist der Idealfall für den Feuerwehreinsatz. Mit dem mobilen Rauchverschluss ist eine einfache,



Rauchausbreitung im Treppenraum bei einem Wohnungsbrand bei geöffneten Fenstern und Türen, sowie Einsatz eines Lüfters ohne mobilen Rauchverschluss.

Rauchausbreitung im Treppenraum bei einem Wohnungsbrand bei geöffneten Fenstern und Türen, sowie Einsatz eines Lüfters mit mobilem Rauchverschluss.

**Bauwerksabdichtung**  
Tunnel, Brücken, Tiefgaragen, Kläranlagen, Fertigg Keller...

**Sika** Sika Deutschland GmbH  
Von-Helmholtz-Straße 1, 89257 Illertissen, www.tricosal.de

**Tricosal**

**Fleisch KOLLMER**  
IMPORT - EXPORT

**Ernst Kollmer e. K.**

Ahornweg 3 · 89257 Illertissen  
Tel. 073 03/96 30-0 · Fax 073 03/96 30-20

wirkungsvolle Ergänzung vorhanden. Dies dient der Feuerwehr, dem Brandleiter und auch der Versicherungskammer Bayern.

### Vorteile für die Feuerwehr:

- der Treppenraum bleibt rauchfrei und steht daher weiterhin als Flucht- und Rettungsweg zur Verfügung
- der Treppenraum ist schneller zu entrauchen, sofern er beim Eintreffen der Feuerwehr schon verraucht war
- Der Treppenraum kann ggf. nur bei Einsatz eines Rauchverschlusses wirksam entraucht werden. Zum Beispiel immer dann, wenn die Tür zum Brandraum fehlt, sich nicht schließen lässt oder bereits durchgebrannt ist
- Die Gefährdung der Einsatzkräfte beim Öffnen von Türen durch mögliche Stichflammen wird erheblich reduziert
- Der Angriffstrupp befindet sich bereits nach dem Verlassen der brennenden Nutzungseinheit hinter dem Rauchverschluss in einem weitgehend sicheren Bereich



Schnell und einfach ist der Einbau eines mobilen Rauchverschlusses.



Deutlich ist die Verrußungsgrenze beim Einbau zu erkennen.

### Vorteil für den Betroffenen

- Der Sachschaden kann deutlich reduziert werden, wenn ein mobiler Rauchverschluss in die Wohnungseingangstür bzw. in die Tür zum Brandraum eingebaut wird. Nach dem Ende der Löscharbeiten kann der Rauchverschluss noch weiterhin eingebaut bleiben und verhindert dadurch, nach dem Abstellen des Lüfters der Feuerwehr, eine Rauch- und Geruchsausbreitung.

ALFRED RAIBLE, KREISBRANDRAT

**Tel. 07303/902271**

[www.nautilla.com](http://www.nautilla.com)

ILLERTISSEN  
**Nautilla**

**Die Bade- Sport- und Wohlfühl-Insel**

# Feuerlöschtrainer – durch Übung sicher!

Seien wir doch mal ehrlich. Wir lernen jeden Tag dazu, sei es privat oder im Beruf. Und wer kennt dann nicht das Bestreben, das in der Theorie Gelernte in die Praxis umzusetzen? So ist es auch bei der Feuerwehr.

Wie lösche ich einen Brand richtig und wirksam? Wie muß ich Strahlrohre einsetzen? Wo liegen die Gefahrenschwerpunkte? Nur eine kleine Auswahl an Fragen, die Feuerwehrmänner und -frauen beschäftigen. Um diese und andere Fragen zu beantworten, muß man nicht nur in der Theorie bestehen, nein, man muß natürlich vor allem auch praktische Erfahrungen sammeln. Um die Ausbildung der Feuerwehrleute entsprechend den stei-



Fassbrand



Gasflaschenbrand

genden Anforderungen zu intensivieren, interessant und abwechslungsreich zu gestalten, dabei aber auch Aspekte des Umweltschutzes zu berücksichtigen, hat die Kreisbrandinspektion Neu-Ulm nach weiteren Möglichkeiten gesucht, die bereits vorhandenen Module wie etwa den Brandsimulationscontainer zu ergänzen und eine praxisnahe und doch ressourcenschonende Einsatzdarstellung zu ermöglichen.

Als ideale Lösung hat sich der sogenannte Feuerlöschtrainer „FLT 400 Fire Tray Multi“ herauskristallisiert.

Mit diesem Feuerlöschtrainer können durch zahlreiche Module verschiedene Übungssituationen eingespielt werden. So ist es zum Beispiel möglich, einen Fass- oder einen Gasflaschenbrand zu simulieren, ohne dass für die Einsatzkräfte eine unmittelbare Gefahr besteht.

**LEHNER** GmbH  
**KAROSSERIE + LACK**  
 Karosserie Fachbetrieb

Spezialisiert auf fachmännisches Ausbeulen ohne Nachlackieren bei Hagel- und Parkplatzschäden

89264 Weißenhorn · Rudolf-Diesel-Straße 7  
 Telefon (0 73 09) 23 45 · Telefax (0 73 09) 30 90  
 www.identica-lehner.de · info@lehner-karosserie-lack.de

**Gut beraten!**  
 In Ihrer  
**Hirsch-Apotheke**  
 Weißenhorn

Apothekerin L. Marias  
 Hauptstr. 8 · 89264 Weißenhorn  
 Tel. 0 73 09/34 78 · Fax 92 17 17  
 www.apotheke-weissenhorn.de

Ihr Dachdecker seit 1892

**Herbert Raschke**

Bedachung • Abdichtung • Dachfenster

89284 Weißenhorn · Rudolf-Dieselstr. 11  
 Telefon 0 73 09/37 18 · Fax 71 72

Dieses im wahrsten Sinne des Wortes „Multifunktionsgerät“ kann außerdem Flüssigkeitsbrände darstellen, den Austritt von brennendem Flüssiggas aus einer Druckleitung oder eine Gasbehälter-Explosion durch einen speziellen Spraydosenaufsatz. Aber das ist noch nicht alles. Mit ein wenig Geschick und Fantasie lassen sich die Module auch in ein Fahrzeug einbauen, so dass beispielsweise ein Motorbrand eines Fahrzeuges simuliert werden kann.

Eine weitere Aufgabe des Feuerlöschtrainers ist ein Verhaltenstraining bei Bränden von Laien. Anhand des Trainers kann durch verschiedene Adapter der richtige Umgang mit Handfeuerlöschern verdeutlicht und etwa

anhand eines Papierkorbbrandes das richtige Ablöschen geübt werden.

Gerade eine derartige Aufklärung ist besonders wichtig, denn es lässt sich feststellen, dass es in der Bevölkerung immer wieder Probleme gibt, Feuerlöscher richtig zu bedienen und Feuer „fachgerecht“ abzulöschen.

Der Feuerlöschtrainer ist mit Propan oder Butan gasbetrieben und somit umweltfreundlich, da es keine Belastung durch den Brennstoff oder Verbrennungsprodukte gibt. Zündung des Gases und Kontrolle der Flamme erfolgen dabei über eine Fernsteuerung, so dass der Bediener Flammenentwicklung und Brandverlauf kontrolliert und simuliert. Durch den Modulaufbau können die Übungen zeit-

lich kurz gestaltet werden; eine unbegrenzte Wiederholbarkeit der Übungen und damit ein guter Lerneffekt sind gewährleistet.

Der Feuerlöschtrainer ist bei der Feuerwehr Weißenhorn stationiert. Hier haben sich die Kameradinnen und Kameraden in der richtigen Handhabung geschult. Der Feuerlöschtrainer steht allen Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm für Übungen oder Brandschutzaufklärungsarbeit zur Verfügung. Ansprechpartner ist Kreisbrandinspektor Willi Schneider (Feuerwehr Weißenhorn).

DR. MICHAEL EBNER  
KREISBRANDMEISTER GEFÄHRGUT / STRAHLENSCHUTZ



Papierkorbbrand (Löschen mit Pulverlöscher)



Flüssigkeitsbrand



Flüssiggasleitung

*Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!*

**Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch**

**Holzfenster Holzhaustüren Kunststoff-Fenster Aluhaustüren**

**Hermann Blösch GmbH**

Weißenhorn Str. 16  
89269 Vöhringen-Illerberg  
Tel. (07306) 9604-0  
Fax (07306) 5567  
www.Hermann-Blösch.de

Zertifiziert und anerkannt für Kfz-Schäden und Bewertung durch ZAK-Zert GmbH

**KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**

**armin Tichy**  
Unfallgutachter

Oberfeldstraße 2 · 89264 Weißenhorn  
Telefon 07309 / 3726 · Telefax 07309 / 41451  
Mobil 0171 / 7 33 33 08  
Mail info@tichy-kfz-sachverstaendigenbuero.de

Fritz Raschel Feuerschutz GmbH  
 Bodenseestr. 22, 87700 Memmingen  
 Tel 08331 - 5442 Fax 08331 - 47741  
 info@feuerschutz-raschel.de



**Raschel**

seit 1948 Ihr Brandschutzpartner



**ZÜBLIN**

Wir errichten für Sie Gewerbe-, Industrie-,  
 Verwaltungs- und Wohnbauten  
 Rohbau- und schlüsselfertige Erstellung

Ed. Züblin AG • Finninger Straße 66 • 89231 Neu-Ulm  
 Tel. 0731 707 86 0 • Fax 0731 707 86-40



*Da weiß ich, was drin ist!*

Milchwerke Schwaben eG · 89231 Ulm · www.weideglueck.de

**WANNER**

— heben — ziehen — sichern —

*Aber sicher!*

Gebrüder **WANNER** GmbH

Ihr kompetenter Partner für Kran-  
 seile (CASAR, Diepa, GEWA), Zug-  
 und Windenseile, Anschlagmittel,  
 Hebezeuge und Verzurrtechnik in  
 Erstausrüster-Qualität.



Mit Prüf-/  
 Reparatur- und  
 Beratungsservice.

**WANNER**  
 — heben — ziehen — sichern —

Telefon +49(0)731 8 03-0  
 Telefax +49(0)731 8 03-50  
 e-mail: info@wanner-ulm.de  
 Postfach 60 40 · D-89085 Ulm  
 Werk: 89231 Neu-Ulm,  
 Baumgartenstraße 87s  
 Karlsruhe · Deggendorf · Stuttgart

**WWW.WANNER-ULM.DE**

www.RUKU.de

... hier ist für jeden etwas dabei

**RUKU**

Haustüren Tore Saunen Hoftore

Ganz egal, ob Sie gerade Ihr Häuschen renovieren  
 und eine neue Haustüre oder ein Carport benötigen,  
 bei RUKU sind Sie an der richtigen Adresse.



**Haustüren**

Treffen Sie Ihre individuelle Wahl: Gleich welcher Werkstoff:  
 Holz oder Aluminium, unser Haustür-Programm lässt keine  
 Wünsche offen. Modern, vornehm-elegant, klassisch oder  
 rustikal – alles ist möglich.



**Tore**

Ein umfassendes Produktprogramm: Egal, was Sie benötigen:  
 Kipp- oder Flügeltor, Elementschlebetor, Sektionaltor,  
 Deckengliedertor oder ein Tor für Tief- oder Sammelgaragen,  
 bei uns finden Sie die passende Lösung.



**Saunen**

Sauna, Fitness, Wellness und Therapie von RUKU: Von der  
 klassischen Sauna bis hin zu Thermium-Mehrzweckkabinen  
 bieten wir alles zum Verwöhnen von Körper und Seele.



**Hoftore**

Ob Drehtor- oder Schiebe-  
 toranlage, Verkleidung aus  
 Holz, Metall oder Kunststoff –  
 eine stilgerechte Gestaltung  
 Ihres Eingangsbereiches

**RUKU erleben!**

**RUKU GmbH & Co.**  
 D-89252 Illertissen  
 Tel.: 07303 / 173-0  
 Fax: 07303 / 173-21  
 www.RUKU.de

## Waldbrand-Übung bei Matzenhofen



In langer Reihe warteten die Löschfahrzeuge der eintreffenden Feuerwehren auf der Straße beim Parkplatz in Matzenhofen auf die Einsatzbefehle, die ihre jeweiligen Gruppenführer bei der Einsatzleitung abholten. Dort koordinierten die „Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung“ und Kreisbrandinspektor Dr. Bernhard Schmidt die Arbeit der Wehren.

„Angenommener Waldbrand etwa vierhundert Meter nördlich der Wallfahrtskirche Matzenhofen!“ Diese Meldung aus dem Flugzeug von „Kater Neu-Ulm 15/1“, dem Katastrophenschutz-Luftbeobachter des Landkreises Neu-Ulm, war am Samstag gegen neun Uhr vormittags Anlass für die Feuerwehr-Einsatzzentrale Neu-Ulm, Alarmstufe 3 für „Großbrand“ auszulösen. So heulten im Rothtal kurz darauf die Sirenen und aus den Funkmeldeempfängern der Feuerwehrleute in Buch und Illertissen kam die Meldung „Übungsalarm“, was zur Folge hatte, dass es mit der idyllischen Ruhe auf dem Parkplatz unterhalb der Wallfahrtskirche innerhalb kürzester Zeit vorbei war. Nach der Erkundung durch die zuerst eintreffenden Ortsfeuerwehren wurde umfangreiche Verstärkung nachalarmiert und so standen die Feuerwehren mit ihren

Löschfahrzeugen bald auf der Kreisstraße in langer Schlange, um ihre Einsatzbefehle entgegen zu nehmen. Auf dem Parkplatz hatte inzwischen der Einsatzleit-Bus des Landkreises mit der „Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung“ Stellung bezogen und dort holten sich die Gruppenführer der anrückenden Einheiten ihre Anweisungen ab. Die Ortswehren aus dem Rothtal begannen bereits mit der Bekämpfung des Brandherdes, der von Aktiven der Feuerwehr Au mit Nebelmaschinen und rot-weißen Flatterbändern markiert war. Für die Einsatzkräfte an der „Feuerfront“ stellte sich dabei als erstes Problem heraus, dass der Teich am Waldrand gegenüber dem Parkplatz nicht für die Entnahme von Löschwasser geeignet war, da er zu stark verschlammte. So galt es, die mitgebrachten Faltschleppbehälter aufzubauen. Diese wurden sowohl von

Tanklöschfahrzeugen als auch aus einer Reihe von landwirtschaftlichen Vakuumschleppbehältern befüllt. Das Wasser hierzu wurde von den Tanklöschfahrzeugen vom etwa drei Kilometer entfernten Gelände des „Autohaus“ geholt, wo große Löschwasservorräte bereit stehen. Die Feuerwehr Nordholz regelte dort den Pendelverkehr der anrückenden Tankfahrzeuge, die nun ständig die Faltschleppbehälter draußen an der Einsatzstelle versorgten. Von den Behältern verliefen die Schlauchleitungen nach vorne zu den Feuerwehren, die unmittelbar zur Brandbekämpfung eingesetzt waren. Zur Wasserversorgung und zum Legen langer Schlauchleitungen waren Fahrzeuge und Mannschaften der Feuerwehren aus Vöhringen, Weißenhorn, Albstadt, Illertissen und Buch mit diversen Ortsteilen sowie von den benachbarten Wehren aus Babenhausen und

Kettershausen im Pendelverkehr zwischen den Wasserbehältern und dem „Autohus“ unterwegs. So konnten die Einsatzkräfte von mehreren Seiten aus gegen den angenommenen Brandherd vorgehen und bald ergossen sich große Mengen Löschwasser in den Wald. Die Örtliche Einsatzleitung auf dem Parkplatz in Matzenhofen hatte inzwischen auch die „Führungsgruppe Katastrophenschutz“ des Landratsamtes alarmiert und musste zur Kommunikation mit dem Stab in Neu-Ulm einen zusätzlichen Stützpunkt bei den oberhalb gelegenen Höfen einrichten, da auf dem Parkplatz selbst kein Mobiltelefon-Empfang möglich war. Zwischen der Einsatzzentrale in Neu-Ulm, der Leitung vor Ort und den Fahrzeugen herrschte reger Funkbetrieb und zusätzlich kommunizierten die Kräfte draußen im Wald über Handsprechfunkgeräte. Nach gut zwei Stunden konnte Kreisbrandinspektor Dr. Bernhard Schmidt, der als Örtlicher Einsatzleiter fungierte, feststellen, dass der Ablauf insgesamt gut koordiniert funktionierte und dass somit der entsprechende Löscherfolg angenommen werden konnte. Zum Übungsende trafen sich sämtliche Einsatzkräfte auf dem „Autohus“-Gelände, wo Kreisbrandrat Alfred Raible und KBI



Die Ortswehren aus dem Rothtal standen an vorderster Stelle, um den angenommenen Waldbrand, der durch rot-weiße Bänder markiert war, zu bekämpfen. Sie bekamen dabei Unterstützung von den Feuerwehren aus Vöhringen, Weißenhorn, Altstadt, Illertissen und Au, Buch und dessen Ortsteilen bis hinauf nach Kettershausen und Babenhausen. (Bild oben und unten)

Dr. Schmidt Bilanz zogen: 186 Feuerwehrleute waren mit 24 Fahrzeugen im Einsatz und wertvolle Unterstützung war von zehn Landwirten mit deren Vakuumfässern gekommen, die jeweils die mehrfache Wassermenge eines Löschfahrzeuges transportierten. Nach einer kurzen Verpflegungs-

pause galt es nun für alle Einsatzkräfte, zu den Gerätehäusern zurück zu fahren und dort die Fahrzeuge einschließlich des umfangreich eingesetzten Schlauchmaterials wieder einsatzklar zu machen.

Wilhelm Schmid  
Pressesprecher Kreisfeuerwehrverband

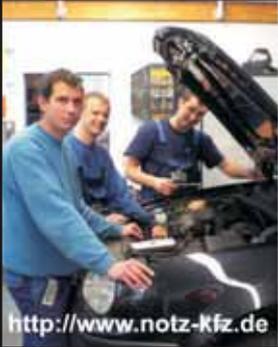


Die Meisterwerkstatt  
mit fairen Preisen

**NOTZ** Kfz

Mit uns fahren Sie gut.

Reparatur aller Fabrikate  
Karosseriearbeiten  
Inspektion, TÜV und AU  
Reifenservice  
Klimaservice  
Gebrauchtwagen



Friedrichsaustraße 11 Tel. 0731-719530  
89233 Neu-Ulm/Pfuhl Fax. 0731-9717630  
eMail: notz@notz-kfz.de

<http://www.notz-kfz.de>



**BAKEMARK**

Deutschland

Hausener Str. 22, 89233 Neu-Ulm, Tel. (07307) 944-0

**REMONDIS**

Egal was. Egal wann. Egal wo. Entsorgung von A-Z.

> Kreislaufwirtschaft

- |                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Wir holen ab, was bei Ihnen anfällt:                                                                                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Folien und Styropor</li> <li>• Gewerbeabfälle</li> <li>• Grün- und Gartenabfälle</li> <li>• Metallschrott</li> <li>• Papier und Kartonagen</li> <li>• Sperrmüll</li> </ul> | <p>Haben Sie Fragen?<br/>Wünschen Sie ein<br/>Angebot?<br/>Rufen Sie uns an!</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfälle zur Verwertung</li> <li>• Akten- und Datenvernichtung</li> <li>• Altholz</li> <li>• Bauschutt</li> <li>• Elektro- und Haushaltsgeräte</li> </ul> |                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                  |

REMONDIS Süd GmbH, Niederlassung Ulm, Voithstraße 5, 89079 Ulm  
Tel.: 0731 49199-0, Fax: 0731 49199-25, [info@remondis.de](mailto:info@remondis.de), [www.remondis.de](http://www.remondis.de)

**SWC**  
DUROPLASTTECHNOLOGIE

**Süd-West-Chemie GmbH**

Pfaffenweg 18  
89231 Neu-Ulm/Donau

**Supraplast**®

Telefon 07 31/7 07 07-0  
Telefax 07 31/7 07 07-60  
e-mail: [info@sued-west-chemie.de](mailto:info@sued-west-chemie.de)

Harze  
Dekorfilme  
Formmassen



„Sicherheit  
für die Zukunft“

Vertrauen Sie einer Bankengruppe, die näher dran ist an den Menschen in der Region als jede andere Bankengruppe. Denn eine verlässliche Partnerschaft ist wichtiger denn je – gestern, heute und in der Zukunft!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbanken | Raiffeisenbanken im  
Landkreis Neu-Ulm**

VR-Bank Neu-Ulm/Weißenhorn eG | Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG |  
Volksbank Ulm-Biberach eG | Volksbank Neu-Ulm eG |  
Raiffeisenbank Roggenburg-Breitenthal eG | Raiffeisenbank Holzheim eG |  
VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG

**allgaier**  
GRUPPE

SPEDITION

VERPACKUNG

MONTAGE

LOGISTIK

BAUSANIERUNG

Auf „Nummer sicher“

mit der Allgaier-Gruppe



Tel. +49 (0) 731 97440.0  
Fax +49 (0) 731 97440.26  
89231 Neu-Ulm

[www.allgaier-gruppe.de](http://www.allgaier-gruppe.de)

**KOMPETENZ VERBINDET.**

*Verkehrsunfall Vöhringen  
Autobahnzubringer.*



*Verkehrsunfall mit einem Viehtransporter  
auf der A7.*



*Maibaum nach  
Sturm Kellmünz.*



# EINSÄTZE

## im Landkreis Neu-Ulm

*Wohnungsbrand Senden.*



*Brand Müllpresse Senden.*



*Zimmerbrand Altstadt.*



*Hochbauunfall Pfaffenhofen.*



*Pkw-Brand A7.*



*Stadelbrand Obenhausen.*



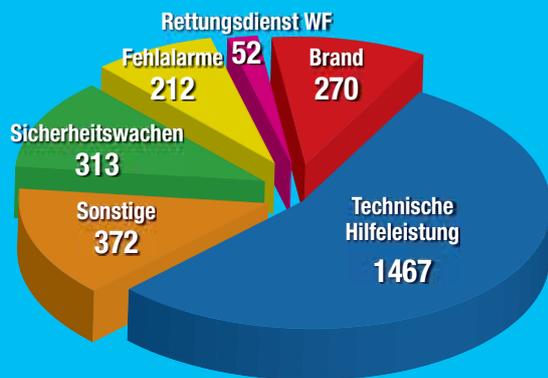
*LKW-Brand A8.*



*Verkehrsunfall A7.*



## Einsatzstatistik 2008



*LKW Reifenbrand A7.*



*Brand eines Heuhaufens.*



*Pkw-Brand Neu-Ulm.*



# Ausbildungsgelände MUNA – Straß

Östlich von Straß liegt das Gelände der ehemaligen Heeresmunitionsanstalt (MUNA), welches nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Bundeswehr als Standortübungsplatz bzw. Mobilmachungs-Stützpunkt („Mob-Stützpunkt“) genutzt wurde. Vor einigen Jahren erhielt die Feuerwehr Straß von der zuständigen Standortverwaltung der Bundeswehr die Erlaubnis, auf diesem Gelände verschiedene Objekte für Ausbildungszwecke zu nutzen. Auf Basis dieser Erlaubnis wurden federführend von den Feuerwehren Straß, Thalfingen und Senden

über Jahre hinweg verschiedene Ausbildungsveranstaltungen für Atemschutzgeräteträger durchgeführt. Hierbei fanden neben der Schulung von Suchtechniken in einem ehemaligen Luftschuttkeller sehr gut vorbereitete und durchgeführte Heißausbildungen in leerstehenden ehemaligen Munitionsbunkern statt.

Nachdem das Gelände nun nicht mehr in den Zuständigkeitsbereich der Standortverwaltung fällt, sondern durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) verwaltet wird, ist es Kreisbrandrat Alfred Raible ge-

lungen, erneut eine Nutzungserlaubnis für bauliche Anlagen auf dem Gelände zu erhalten, wobei die Verwaltung der neuen Ausbildungsstätte der Kreisbrandinspektion übertragen wurde. Diese neue Erlaubnis umfasst die Nutzung des Bunkers B4 auf dem Gelände des ehemaligen Standortübungsplatzes und des Luftschuttkellers auf dem Gelände des ehemaligen Mob-Stützpunktes.

Durch die Kreisbrandinspektion wurde daraufhin beschlossen, die beiden Objekte auch zukünftig zur Fortbildung von Atemschutzgeräteträgern



*Das Haus-Mittel gegen Unwetter: KlimaKasko.*

**KlimaKasko**  
Die Schule der Unwetterversicherung

**Wir versichern Ihr Zuhause – als wär's unser eigenes:** Unsere Wohngebäude-Versicherung zahlt bei Feuer- und Leitungswasserschäden – und dank **KlimaKasko** auch bei Sturm, Hagel, Überschwemmung oder Schneedruck. Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

**Versicherungsbüro Müller GbR**  
Lessingstr. 23 · 89250 Senden · Telefon (073 07) 55 59

**Wir versichern Bayern.**

**Professionell im Leistungsangebot...**

**Außenanlagen-Komplettservice**

- Firmengelände
- Wohnanlagen
- Parks/Gärten
- Rasenpflege
- Hecken- und Baumschnitt
- Baumfällarbeiten

**Gartengestaltung**

- Rasenneuansaat
- Pflanzarbeiten
- Pflaster- und Wegearbeiten

**OKA**  
Garten- und Landschaftspflege

Römerstraße 12  
89250 Senden  
Telefon 073 07/2 94 70  
Fax 073 07/2 95 63



zu nutzen. Neben der Atemschutzgrundausbildung in Illertissen, der Standortausbildung der einzelnen Feuerwehren und dem Brandsimulationscontainer bei der Feuerwehr Neu-Ulm stellt das Übungsgelände ein weiteres Aus- und Weiterbildungsangebot für die Atemschutzgeräteträger der einzelnen Feuerwehren des Landkreises dar. Die grundsätzlichen Ausbildungsschwerpunkte liegen auf der Weiterbildung und Schulung von Suchtechniken im Gebäude in Form einer „Kaltausbildung“ im ehemaligen Luftschutzkeller und der Durchführung von Löscharbeiten in einem durch ein Holzfeuer aufgeheizten Raum („Heißausbildung“). Im Mittel-

punkt der Heißausbildung steht die Heranführung junger Einsatzkräfte auf die im Brandraum vorherrschenden Temperaturen und weniger die Schulung des eigentlichen Löschangriffs, so dass hier keine Konkurrenzsituation zum Brandsimulationscontainer in Neu-Ulm entsteht.

Am 25. und 26.9. findet die erste Ausbildungsveranstaltung statt, zu der sich 14 Feuerwehren mit 65 Teilnehmern angemeldet haben. An diesen beiden Tagen wird den Teilnehmern im Rahmen einer Stationsausbildung die Möglichkeit gegeben, ihre Kenntnisse in der grundsätzlichen Funktions- und Wirkungsweise eines Hohlstrahlrohres, den Einsatzmöglichkei-

ten von Wärmebildkameras und dem Löschangriff in einem brennenden Raum zu vertiefen.

Abschließend gilt schon jetzt ein besonderer Dank den Feuerwehren Straß und Thalfingen, vertreten durch die Kommandanten Peter März und Markus Tschiharsch, für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Ausbildung, der Durchführung der notwendigen Vorbereitungsarbeiten am Bunker und der Stellung des Ausbildungspersonals an den beiden Ausbildungstagen.

MATTHIAS THURO  
KREISBRANDMEISTER  
LEITER DER AUSBILDUNGSSTÄTTE

## Markenqualität - direkt vom bayerischen Hersteller

Ein beruhigendes Gefühl - zu wissen, wer für Qualität und noch wichtiger - die Sicherheit der Schutzkleidung verantwortlich ist.

HF produziert selbst. Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität, nicht aus irgend einem Land auf der Welt, sondern direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner der schon seit 35 Jahren Schutzkleidung produziert.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Entweder bei Ihrer Feuerwehr oder auch bei uns in Vohburg. Wir nennen Ihnen auch gerne den für Sie zuständigen Händler.



FW-Schutzanzüge, FW-Einsatzjacken, FW-Hosen für Geräteträger, Schutzkleidung für Arbeiten mit der Motorsäge, usw.

Fordern Sie Informationen an.  
Telefon 08457-7001. Fax 7004.

Oder besuchen Sie uns im Internet:  
[www.hf-sicherheitskleidung.de](http://www.hf-sicherheitskleidung.de)

**HF Sicherheitskleidung**  
85088 Vohburg, Neumühlstraße 12-14  
e-mail: [info@hf-sicherheitskleidung.de](mailto:info@hf-sicherheitskleidung.de)

# Feuerwehr Altenstadt

Nach einjähriger Bauzeit konnten im September 2008 die Arbeiten am Feuerwehrhaus der Stützpunktfeuerwehr Altenstadt abgeschlossen werden. Das Gebäude aus dem Jahre 1972 wurde komplett entkernt, saniert und mit einer völlig neuen Infrastruktur versehen. Die drückende Raumenge wurde durch Realisierung zweier Neubauabschnitte behoben.

Sanierung des Gebäudebestandes: Austausch der Hallentore und des Hallenbodens, Ausstattung der Fahrzeughalle mit Kleiderspinden, neue Fahrzeugabgas-Absauganlage und Inbetriebnahme eines stationär zu betreibenden Hochdruckreinigers. Neuausstattung der KFZ-Werkstatt, Umzug der Atemschutzwerkstatt des Landkreises Neu Ulm in größere Räumlichkeiten und komplett neue Werkstattausstattung mit Zuschuss durch den Landkreis. Schaffung einer lokalen Einsatzzentrale, Ausstattung mit einem Standardleitstellentisch, räumliche Trennung von Büro und Einsatzzentrale.

Schaffung eines größeren Jugendraumes mit neuer Ausstattung. Unterbringung von Zentralbatterie, Atemluftkompressor, Lüftungs-, Computer-, Telefon- und Elektrotechnik in jeweils eigenen Technikräumen. Schaffung eines Archivs und einer Kleiderkammer mit neuer Ausstattung. Neubau eines modernen multimediale Lehrsaales mit Komplettausstattung für Lehre und Unterricht, Lehrmittelraum. Im Keller unter dem Lehrsaal sind ein großzügiger La-



geraum mit Lastenaufzug sowie Herren- und Damenduschen untergebracht. Neubau eines Aufenthaltsraumes, einer Küche mit Komplettausstattung, eines Gefahrstoff-Lagerraumes und weiterer Lagermöglichkeiten.

Das komplette Gebäude wurde mit einer hierarchischen Schließanlage, einer aufwändigen Wärmedämmung und neuen Fenstern versehen. Die Dächer und der Schlauchtrockenturm wurden komplett saniert. Der Lehrsaal und der Aufenthaltsraum wurden mit einer wärmerückgewinnenden Lüftungsanlage ausgestattet. Das Feuerwehrhaus wurde mit einem servergestützten Computernetzwerk, einem WLAN-Accesspoint in der Fahrzeughalle, einer neuen Telefonanlage und einem pflichtrelaisgesteuertem Lautsprechersystem für Durchsagen und Funkübertragungen ausgerüstet. Ein Batterieraum garantiert bei Stromausfall den unterbrechungsfreien Betrieb des schlüssellosen codegesteuerten Zuganges im Alarmfall, der Einsatzzentrale und einer Notbeleuchtung. Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung sorgt überdies für einen sicheren Betrieb aller Computeranlagen. Durch die Möglichkeit einer Netztrennung und Stromspeisung durch Stromerzeuger ist auch bei längeren Ausfällen der Stromversorgung ein geregelter Dienstbetrieb möglich.

Ausstattung mit alarmgesteuerter Steuer- und Regeltechnik und zentraler Steuermöglichkeit und Auflaufen aller Störmeldungen im Leitstisch der Einsatzzentrale.

Einführung einer netzwerkfähigen Software zur vollumfänglichen Darstellung sämtlicher Verwaltungs-, Dokumentations- und Prüfungsaufgaben mit barcodeunterstütztem Etikettensystem.

Durch die Feuerwehrleute wurden ca. 1000 Arbeitsstunden an Eigenleistung getragen, der Förderverein der Feuerwehr Altenstadt steuerte ca. 47.000 Euro an finanziellen Mitteln zur Ausstattung bei.

Qualität in Ihrer Nähe



**Einfach konsequent:  
Kompromisslose Qualität  
zu dauerhaft niedrigen Preisen!**



[www.aldi-sued.de](http://www.aldi-sued.de)

## Feuerwehr Bellenberg

In knapp einem Jahr Bauzeit wurde in Bellenberg an der Tiefenbacher Straße ein neues Feuerwehrhaus errichtet. Nach den Richtlinien für Feuerwehrhäuser entstand mit neuster Technik ausgestattet ein geräumiges Gerätehaus. Die Fahrzeughalle hat drei Norm-Stellplätze sowie eine Waschhalle die als weiterer Norm-Stellplatz ausgelegt ist. An die Waschhalle ist ein Schlauchtrockenturm mit automatischem Schlauchaufzug und Schlauchlager angegliedert. An die Fahrzeughalle sind Atemschutzwerkstatt mit dazugehöriger Ausstattung, ein großzügiges Lager, eine Werkstatt sowie eine Dusche mit Waschbecken für die Feuerwehrmänner angebaut. Im Durchgang zum Büro und Sozialtrakt befindet sich die Dusche für die Feuerwehrdamen. Im Untergeschoss ist eine Einsatzzentrale mit integriertem Erste-Hilfe-Raum, das Kommandantenbüro, ein Putzraum, eine Kleiderkammer, Damen- und Herren-WC sowie der Haustechnikraum mit einer Gasheizung neuster Generation und der Elektroinstallation angesiedelt. Im Obergeschoss befinden sich ein Aufenthaltsraum mit Küche, Schulungsraum mit Lehrmittelraum und der Jugendraum. Um das Gerätehaus wurden ein großer Übungshof, genügend Parkplätze und am Schlauchturm ein Übungsbalkon angelegt.



## Feuerwehr Kellmünz



**Rentabel. Flexibel. Zuverlässig.**

Modernstes Fahrzeug-Programm vom Transporter bis zum Schweren • Flexible Öffnungszeiten • Modernste Diagnose-Technologie • 24-Stunden-Mobildienst • Attraktive Finanzierung und Leasing-Raten • Umfangreiche Garantieleistungen

**IVECO**  
www.iveco.de

**Flottes Team. Starker Service.**

---

**HANS PREM GMBH**  
Ihr Nutzfahrzeugspezialist

**IVECO** und

<b>Bellenberg</b>	<b>Biberbach</b>	<b>Memmingen</b>
Tel. 0 73 06/96 74-0 Fax 0 73 06/96 74-10	Tel. 0 73 51/18 11-0 Fax 0 73 51/18 11-10 www.ivecoprem.de	Tel. 0 83 31/95 49-0 Fax 0 83 31/95 49-49

Im Mai 2007 entschloss sich der Gemeinderat dazu, einem neuen und zukunftsorientierten Standort im Gewerbegebiet als Standort für das Feuerwehrhaus den Vorrang zu geben. Im November 2007 konnte nach Klärung sämtlicher Formalitäten mit dem Bau begonnen werden, nach etwa einjähriger Bauzeit war es am 17. Oktober 2008 dann soweit, das neue Gerätehaus konnte bezogen werden. Durch die enorme Eigenleistung der Freiwilligen Feuerwehr Kellmünz konnten sämtliche Baukostenrahmen eingehalten werden.

Es wurden 4.900 freiwillige Arbeitsstunden durch Mitglieder der Feuerwehr Kellmünz geleistet. Gesamtkosten ca. 300.000 Euro.

**Feuerwehr**

**WIR SIND FEUER UND FLAMME...**

...wenn es darum geht, für Sie das ideale Eigenheim zu finden, brennen wir vor Leidenschaft.

**Unsere Qualität wird bei Ihnen zünden!**

Willkommen zuhause!

Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG  
Im Oberösch 1 | 87437 Kempten-Sankt Mang  
info@bsg-allgaeu.de | www.bsg-allgaeu.de

**BSG ALLGAU**

## Um- und Erweiterungsbau Feuerwehr Illerzell

Am 31. Oktober 2007 war Spatenstich für unser Bauprojekt und am 17. Mai 2009 konnten wir die Einweihung unseres Gerätehauses feiern. In dieser Zeit wurden über 7000 Stunden Eigenleistung erbracht.

Durch den Anbau einer Fahrzeughalle, die den Vorgaben der Norm entspricht, konnte ein Stellplatz für unser LF 8/6 geschaffen werden, der den Unfallverhütungsvorschriften entspricht. Zusätzlich ist in dieser Halle noch unsere Schutzkleidung untergebracht. In der bestehenden Halle findet nun unser MZF Platz und wir konnten eine Waschgelegenheit für die Einsatzkräfte schaffen. Auf der Rückseite entstand durch den Anbau ein separater Lagerraum. Hinter den kleinen Toren findet die Schmutzwasserpumpe des Landkreises und unser Mehrzweckanhänger, der bisher im benachbarten Waaghäuschen untergestellt war, Platz. Zusätzlich sind hier noch eine Werkbank und Lagerregale untergebracht.



Im angebauten Wohnhaus wurde uns die Erdgeschoßwohnung, in der wir bereits die Floriansstube und eine Toilette hatten, komplett zur Verfügung gestellt. Hier entstanden ein Schulungsraum mit moderner Technik (Beamer), ein kleines

Büro, eine Küche und sanitäre Einrichtungen.

Im Dachboden über der Fahrzeughalle besteht noch die Möglichkeit, einen Lagerraum und einen Jugendraum für die Jugendfeuerwehr einzurichten.

## Feuerwehr Witzighausen renoviert Gerätehaus

Baubeginn: 5.7.2007

Eigenleistungen Neubau: Anlegen der Außenanlage und der Parkplätze, Malerarbeiten. Anfertigen der Halterungen für Schutzanzüge, Einbau eines Stahlpodestes zu Lagerung diverser Gegenstände.

Eigenleistung Altbau: Putz entfernen, auch im Treppenhaus, Bodenplatte und Parkettboden entfernen, Zwischenwand einziehen, Elektroarbeiten in Florianstube, Küche und WC, Fliesenarbeiten in WC und Küche, Montage der Holzdecke und vieles mehr.

Durch die Feuerwehr geleistete Stunden insgesamt: 2.063 Stunden



## Feuerwehr Steinheim Anbau

Baubeginn: März 2008

Fertigstellung: Juni 2009

Der Anbau der Fahrzeughalle für das LF 8 und der Doppelgarage (hinter dem Anbau) wurde in ca. 2.300 Arbeitsstunden durch die Mitglieder der Feuerwehr geleistet. Durch Fremdfirmen wurde die Dachabdichtung, Spenglerarbeiten und der Toreinbau durchgeführt. Die Materialkosten der Doppelgarage wurden durch Spenden von Firmen und durch den Förderverein übernommen.

**Feuerwehr Neu-Ulm**

Versorgungsfahrzeug



**Feuerwehr Kellmünz**

Mannschaftstransportwagen (MTW)



**Feuerwehr Illertissen**

Rettungsboot



**Feuerwehr Kellmünz**

Rettungsboot



**Autohaus**
  
**LINDNER**
  
 Fabrikweg 2 · 89257 Illertissen · Tel. (07303) 95130 · Fax 3331
   
 Internet: [www.fiatlindner.de](http://www.fiatlindner.de) · E-Mail: [verkauf@fiatlindner.de](mailto:verkauf@fiatlindner.de)

**Service an 365 Tagen**
  
 Telefon 073 03/9031 21 · Mobil 01 60/9093 9293
   
 Inh. Klaus H. Barthel · Hauptstr. 50 · 89257 Illertissen
   
[www.ACHAT-Tierbestattung.de](http://www.ACHAT-Tierbestattung.de) · [info@achat-tierbestattung.de](mailto:info@achat-tierbestattung.de)

Inh. Nadine Häfele
   
**Fahrschule**
  
**Kesslinger**
  
**Schnell und zuverlässig zum Führerschein**
  
**Illertissen Unterricht:** Di + Do 19.00 Uhr
   
**Weißenhorn Unterricht:** Mo + Mi 19.00 Uhr
   
 Unterer Graben 8 · 89257 Illertissen
   
 Kaiser-Karl-Straße 22 · 89264 Weißenhorn
   
 Tel. 073 03/34 79 · Fax 073 03/24 89
   
 E-Mail: [Fahrschule@kesslinger.de](mailto:Fahrschule@kesslinger.de) · [www.kesslinger.de](http://www.kesslinger.de)

*Grob im Garten - klein im Preis!*
  
  
**Wirth Otmar**
  
 Agrarhandel & Gartenmarkt GmbH & Co. KG
   
 86257 Illertissen · Tel. 07303/6035 · Fax 6037
   
  
 im Hof

**FEUERWEHR 112**

**Feuerwehr Finningen**  
Mehrzweckfahrzeug (MZF)



**Feuerwehr Pfuhl**  
Mehrzweckfahrzeug (MZF)



**FEUERLÖSCHER**  
**GLORIA**-Werkvertretung  
Verkauf und Prüfdienst  
aller Fabrikate  
**Walter W. Goller**  
Boschstraße 34 · 89079 Ulm  
Tel. 07 31/4 30 41 · Fax 07 31/48 18 61

**IHRE VERSICHERUNG VOR ORT**



**KARL WALL**  
Generalagentur der  
R+V Versicherungsgruppe

Holzstraße 23a • 89233 Neu-Ulm-Pfuhl  
Telefon (0731) 9716094 • [www.wall.ruv.de](http://www.wall.ruv.de)

Für Ulm, Neu-Ulm und Umgebung



**BESTENS BETREUT**  
*Ambulante Kranken- und Altenpflege*  
**Telefon: 0731 / 88 00 99 0**  
Telefax: 0731 / 88 00 99 1  
Margit Vecchiato & Margret Kneer GbR  
Illerholzweg 4, 89231 Neu-Ulm

**Wenn´s auch bei unseren Kunden „brennt“  
- wir sind immer lieferbereit!**



**Fachzentrum  
für Konditoren  
und Bäcker**

Fachgroßhandel **BACK EUROP SCHWABEN**

Alfred Pfersich GmbH & Co. KG 89231 Neu-Ulm, Messerschmittstr. 23

**Feuerwehr Steinheim**  
Mehrzweckfahrzeug (MZF)



**Feuerwehr Witzighausen**  
Mehrzweckfahrzeug (MZF)

**d-design** Dornfeld Folientechnik  
Friedrich-List-Str. 20, 89258 Senden

fon: 07307-92 40 10  
mobil: 0174- 9 24 69 55  
e-mail: info@dornfeld-design.de  
www.trim-line.de

- Design und Beschriftung
- Konturmarkierung
- Sonnenschutz
- Kratzschutz/Lackschutz

*professionell verlegt*

**Spezialist für Feuerwehrfahrzeuge!**

Die neuen Kataloge warten auf Sie!



ESTA Absaugtechnik  
www.esta.com



ESTA Pools & Wellness  
www.esta-pools.de

Gotenstr. 2 – 6  
89250 Senden  
Tel.: 07307-804-0  
Fax: 07307-804-500  
info@esta.com

Wir freuen uns auf Sie!

**Modellbau Straub** Inh. Elke Straub-Maurer  
Modellbau und Kunststofftechnik

Wir fertigen Modelle für Gießerei, Formen bzw. Werkzeuge zur Kunststoffverarbeitung aus Holz, Kunstharzen und Aluminium, Formteile aus Epoxid · Polyester · Polyurethan als Laminat-, Preß- und Gießteil...vom Prototyp bis zur Serie

Germannstraße 5 · 89250 Senden · Tel. 07307/94710 · Fax 9471-20  
straub.modellbau@t-online.de

**Hermann Braig**

Entsorgung und Sortierung von Altpapier, Folien, Kunstabfällen, Holz, Schrott und Gewerbemüll



89250 Senden  
Friedrich-List-Str. 16  
Tel. (0 73 07) 60 41  
Fax (0 73 07) 3 44 51

# Treffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes

Nach dem Ausscheiden aus einem langjährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr, insbesondere als Führungskraft, denkt man des Öfteren an die Zeit zurück, in der man das Helfenwollen und Helfenkönnen für andere praktiziert hat, um Leben und Sachwerte zu retten. Der eine oder andere geht mit einem lachenden aber auch vielleicht mit einem weinenden Auge in den Feuerwehruhstand, weil er den Kontakt und die Nähe seiner Kameraden vermisst. Aus diesem Grunde wird jedes Jahr ein Treffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes, im Rahmen eines Kaffeenachmittags mit anschließendem Vesper organisiert. Dabei geht es darum, den Kontakt zu den Kameraden nicht zu verlieren, Gedanken über Vergangenes auszutauschen – wie war es bei dem einen oder anderen Einsatz, mit welchem Mitteln haben wir knifflige Situation gemeistert – oder Informationen über neue Taktiken und Ausrüstungen zu erhalten sowie auch nach dem aktiven Dienst, die Kameradschaft zu pflegen.



Diese Treffen werden seit dem Jahre 2001, zum Teil auch schon früher, organisiert und durchgeführt. Dabei stellen immer Feuerwehren im Landkreis ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, worüber wir sehr dankbar sind. Bisher haben folgende Treffen stattgefunden:

2001 in Roggenburg, 2002 in Neu-Ulm, 2003 in Weißenhorn, 2004 in Weißenhorn, 2005 in Straß, 2007 in Vöhringen, 2008 in Au und 2009 in Unterelchingen.

Ein weiteres kommt noch hinzu, dass uns unser Kreisbrandrat Alfred Raible auch zu den Kameradschaftsabenden jedes Jahr einlädt, um auch die derzeit aktiven Feuerwehrführungskräfte kennen zu lernen und Kontakt zu halten. Dafür danken wir ihm ganz herzlich.

In der Kreisbrandinspektion bzw. im Kreisfeuerwehrverband haben wir derzeit folgende Ehrenführungskräfte:

- EKBR Walter Bestle
- EKBM Anton Fetzter
- EKBM Otto Lieb
- EKBI Erwin Rogg
- EKBM Helmut Gerle
- EKBM Reiner Ruf
- EKBI Peter Seeburger
- EKBM Jürgen Hackenberg
- EKBM Hans-Frieder Siebentritt
- ESBI Karl Felk
- EKBM Karl Heß
- EKBM Otto Werdich

Leider mussten wir uns vor kurzem von verdienten Ehrenführungskräften für immer verabschieden:

EKBR Hermann Kolb – ehemals Kreisbrandinspektor des Altlandkreises Illertissen und nach der Gebietsreform bis 1989 Kreisbrandrat des Landkreises Neu-Ulm; Sprecher der Feuerwehren Schwabens, stellvertretender Sprecher der Feuerwehren Bayerns sowie langjähriger 1. Vorsitzender des Vereines „Bayerisches Feuerwehreholungsheim“.

EKBM Stefan Sonntag aus Nordholz – Kreisbrandmeister des Altlandkreises Illertissen und nach der Gebietsreform bis 1978 im südlichen Bereich des Landkreises Neu-Ulm.

Ich wünsche mir, dass die Treffen der ehemaligen Führungskräfte künftig rege besucht werden.

EUER WALTER BESTLE,  
EKBR U. EHRENMITGLIED  
BEAUFTRAGTER DER EHEMALIGEN  
IM KFV, BFV, LFV

**DONAU STAHL HANDEL**

An Eisenbahner 2 | 89264 Weißenhorn | Tel.: 07309 / 50 93 | Fax: 07309 / 41 258 | www.donau-stahl-handel.de | info@donau-stahl-handel.de

**Service wird bei uns großgeschrieben**

Ihr AUDI-Service-Partner

**Autohaus Burkhardt** GmbH & Co. KG

Memminger Straße 59/61 · 89257 Illertissen

Telefon (07303) 96200 · www.autohaus-burkhardt.de

Die Feuerwehren des Regierungsbezirkes Schwaben, des Landkreises Neu-Ulm und der Stadt Illertissen nehmen in tiefer Trauer Abschied von ihrem Kameraden

## Hermann Kolb

**Ehren-Kreisbrandrat  
des Landkreises Neu-Ulm**

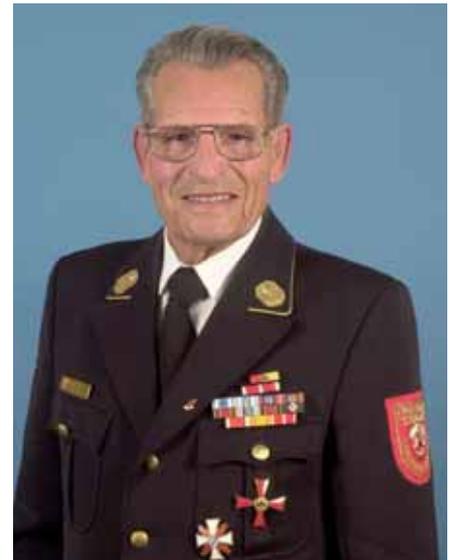
**Ehrenvorsitzender  
der Freiwilligen  
Feuerwehr Illertissen**

Als Vierzehnjähriger trat er im Jahre 1941 in die Freiwillige Feuerwehr Illertissen ein und nahm noch aktiv an den letzten Kriegseinsätzen teil. Im Jahre 1951 wurde er zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Von 1954 bis 1958 war er Kreisbrandmeister und von 1958 bis 1972 Kreisbrandinspektor im Landkreis Illertissen; anschließend war er bis 1989 Kreisbrandrat im Landkreis

Neu-Ulm. Von 1965 bis 1990 war er Sprecher der Feuerwehren Schwabens und von 1970 bis 1990 stellvertretender geschäftsführender Sprecher der Feuerwehren Bayerns. Darüber hinaus war er von 1970 bis 1990 Vorsitzender des Bayerischen Feuerwehr-Erholungsheimes.

In all den Jahren hat er sich mit großer Tatkraft und Umsicht herausragende Verdienste um das Feuerwehrwesen erworben. Dafür erhielt er zahlreiche hohe und höchste Ehrungen, unter anderem das Steckkreuz des Bayerischen Feuerwehr-Ehrenzeichens und eine Reihe weiterer Auszeichnungen von staatlicher Seite und den Feuerwehren in Bayern, Deutschland und darüber hinaus.

Die Feuerwehren in Schwaben, im Landkreis Neu-Ulm und in der Stadt Illertissen danken dem Verstorbenen für seine außerordentli-



chen Leistungen und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Seinen Familienangehörigen sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

KREISBRANDINSPEKTION NEU-ULM,  
ALFRED RAIBLE  
KREISBRANDRAT



Kundendienst



Kran-Service  
Fahrzeugrahmen-Richtanlage



REUTTIER STRASSE 50  
89231 NEU-ULM



Tel. 07 31/97 71 90-0  
Fax 07 31/97 71 90-30



seit 1963

Fachbetrieb für  
Wärme + Wasser

**Ulmer Rohrleitungsbau**  
Peter Siehler, H.J. Kolb GmbH + Co. KG



**PARADIGMA**

89231 Neu-Ulm, Messerschmittstr. 13  
Tel. 0731/7 30 20, Fax 0731/72 33 19  
www.urb-tech.de · E-Mail: urb-siehler@t-online.de  
urb-tech@t-online.de

**Wir sind Partner für  
Energie aus der Sonne!**



Böttgerstraße 11  
89231 Neu-Ulm  
Telefon (07 31) 9 78 28-0  
Telefax (07 31) 9 78 28-15  
info@donau-haerterei.de  
www.donau-haerterei.de



**Hast Du Müll und Dreck, Zäpfler fährt es weg.**

Rohprodukte  
Schrott  
Metalle

Zäpfler

Containerdienst

Markus **Konzelmann**  
Ihr Partner rund um's Auto  
**Karosserie · Lack · Technik  
Hagelschadeninstandsetzung**

Dieselstraße 9 · 89231 Neu-Ulm  
Fon 07 31 · 9 80 70 49  
Fax 07 31 · 9 80 70 46  
www.karosseriebau-konzelmann.de  
karosserie-konzelmann@t-online.de

Markus Konzelmann

# Was macht ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau?

Die Kinder einer dritten Grundschulklasse besichtigten im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts ein Feuerwehrhaus. Dabei stellten sie an einen Feuerwehrmann interessante Fragen:

## Welche Arten von Feuerwehren gibt es?

Es gibt Freiwillige, Berufs-, Werk- und Pflichtfeuerwehren.

Die weitaus meisten Feuerwehren sind Freiwillige Feuerwehren. Hier leisten die Männer und Frauen ehrenamtlich Dienst, sie bekommen also kein Geld dafür. Wer in einer Berufsfeuerwehr ist, bekommt dafür ein Gehalt. Die Werkfeuerwehren werden von großen Firmen mit eigenen Mitarbeitern unterhalten. Ganz selten gibt es Pflichtfeuerwehren, welche nur dann gegründet werden wenn sich keine ehrenamtlichen Kräfte zur Verfügung stellen.

## Wo gibt es eine Berufsfeuerwehr?

Eine Berufsfeuerwehr gibt es in der Regel in Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern.

## Welche Aufgaben haben die Feuerwehren?

Es sind vier Hauptaufgaben: Retten, Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Umwelt- und Katastrophenschutz.

Deshalb lautet unser Wahlspruch: Retten, Löschen, Bergen und Schützen.

Bei der Aufgabe „Retten“ werden Personen aus brennenden Gebäuden, aus Unfallfahrzeugen und sonstigen Notlagen (zum Beispiel Eisenbruch) gerettet. Natürlich werden auch Tiere, die in Gefahr sind, von der Feuerwehr in Sicherheit gebracht.

Beim Löschen werden alle Arten von Bränden gelöscht: Zimmerbrand,

Waldbrand, Dachstuhlbrand, PKW-Brand, um nur einige Beispiele zu nennen.

Bei der Technischen Hilfeleistung werden Bäume, die nach einem Sturm auf die Straße gefallen sind, mit der Motorsäge zerkleinert und entfernt, damit der Verkehr wieder fließen kann. Nach Verkehrsunfällen wird ausgelaufenes Öl oder Benzin aufgefangen. Und natürlich gehören auch die Maßnahmen bei einem Hochwasser, wie Keller auspumpen oder Sandsäcke füllen, zu den Aufgaben der Feuerwehren. Überdies verhindert die Feuerwehr eine Verschmutzung der Umwelt, welche durch Unfälle mit Chemikalien, wie Gifte oder Säuren, verursacht wird.

## Wie kann die Feuerwehr Brände löschen?

Feuer können wir auf drei Arten löschen. Mit Wasser entziehen wir dem

**Trennen-Sortieren-Reinigen-Qualität sichern**



- Trennsiebe 300-600-900 mm breit
- Sortiersiebe 1-4 lagig, 500-2000 mm breit
- Windsichter
- Mechanische und pneumatische Förderanlagen
- Filter und Zykloone
- Komplette Anlagen, incl. Montagen und elektrische Steuerung
- Eigenes Technikum

Produkte: WEEE, SLF, Altreifen, Holz, Haus- und Gewerbemüll, Kunststoffe, Kompost

**TRENNSO-TECHNIK**  
Trenn- und Sortiertechnik GmbH  
Siemenstraße 1 · D-89264 Weißenhorn  
Tel.: ++49(73) 09/96 20-0 · Fax: ++49(73) 09/96 20-30  
info@trenns-technik.de · www.trenns-technik.de



**Ambulanter Pflegedienst Wüst**  
Landkreis Neu-Ulm



**Wir sind für Sie da!**

Hauptplatz 5  
89264 Weißenhorn  
Telefon 0 73 09/42 50-90  
Telefax 0 73 09/42 50-91  
www.pflegedienst-wuest.de

**Unfallschäden ...**



**... reparieren wir!**

Karosserie-Instanzhaltung, Rahmen richten, Lackieren, ausbessern, vermassen, schweißen, prüfen, Glasarbeiten, digitale Schadensdiagnose und vieles mehr. Wir bringen Autos nach Unfällen schnell wieder in Schutz – und können uns mit allen Marken aus. Professionell, zuverlässig, schnell, und immer in Ihrer Nähe. Oder unter [www.ikl.com](http://www.ikl.com).

Wir! Die Spezialisten vom **Karosserie** Fachbetrieb

**Auto Lander**  
Unfallinstandsetzung

Berliner Straße 21 · 89250 Senden  
Telefon 0 73 07/90 19-0  
[www.auto-lander.de](http://www.auto-lander.de)



**CAMPING ILLERTISSEN**  
MIT SCHWIMMBAD  
**FAMILIE RAUHUT**

Dietenheimer Str. 91 · 89257 Illertissen  
Tel. 0 73 03 / 78 88 · Fax 0 73 03 / 28 48

*Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die wesentlich zum Erscheinen dieser Broschüre beigetragen haben.*

*Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.*

*Ihre Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm*

Feuer die Hitze. Viele Brände kann man so bekämpfen, aber häufig muss man dem Feuer auch den Sauerstoff entziehen.

Dies erreichen wir bei Flüssigkeitsbränden durch Abdecken mit Schaum, bei Personenbränden mit einer Löschdecke oder bei Metallbränden mit Sand. Das Feuer wird erstickt, da der Sauerstoff unter der abdeckenden Schicht rasch verbraucht ist.

Löschpulver stellt eine Sonderform des Löschens auf chemischer Basis dar.

Schließlich gibt es noch eine dritte Möglichkeit der Brandbekämpfung: Dem Feuer wird der Brennstoff entzogen. Bei Waldbränden wird eine Schneise geschlagen, indem man Bäume fällt und entfernt oder mit einer Planierraupe das Gestrüpp wegschiebt.

So kann sich das Feuer nicht weiter ausbreiten.

**Wie alt muss man sein, um bei der Feuerwehr Mitglied zu werden?**

Wer Feuerwehrdienst leisten will, muss mindestens 12 Jahre alt sein. Ab 16 Jahren darf man außerhalb des Gefahrenbereiches an Einsätzen teilnehmen, ab 18 Jahren ist man aktiver Feuerwehrmann.

**Welche Voraussetzungen sind zur Mitarbeit in der Feuerwehr notwendig?**

Der Eintritt in die Feuerwehr setzt voraus, dass man Freude daran hat, sich für andere zu engagieren, bereit ist, im Team zu arbeiten, sich unterordnen kann und jederzeit bereit ist, anderen Menschen in Not zu helfen.

**Welche Ausbildungen kann man in der Jugendfeuerwehr absolvieren?**

Die Truppmannausbildung ist die erste Stufe und in zwei Teile gegliedert. Die Ausbildungsdauer beträgt ca. zwei Jahre. Im Anschluss ab 18 Jahren kann man die Truppführerausbildung absolvieren. So kann man gut ausgebildet in die Feuerwehr übernommen werden. Als Aktiver kann man weitere Lehrgänge besuchen, zum Beispiel Maschinist, Atemschutzgeräteträger, Sprechfunker oder Gruppenführer.

**Wie schnell sind Sie nach einem Alarm im Feuerwehrhaus?**

Meistens treffen die ersten Feuerwehrleute nach ein bis zwei Minuten am Feuerwehrhaus ein, nach ca. fünf Minuten rückt dann das erste Fahrzeug aus. Es gilt eine 10-minütige Hilfsfrist, die besagt, dass die Feuer-

wehr zehn Minuten nach einem Alarm am Einsatzort sein muss.

Leider neigte sich die Besichtigungsstunde schon ihrem Ende zu, obwohl die Kinder immer noch viele Fragen hatten, die sie noch gerne beantwortet haben wollten. Der Feuerwehrmann versprach den Kindern jedoch, dass sie die offenen Fragen bei einer Übung der Feuerwehr gerne stellen können. Die Kinder können bei der Ausbildung dann auch gerne zusehen.

Wenn Ihr auch noch Fragen habt, dann wendet Euch doch an Eure Feuerwehr, dort stehen die Feuerwehrleute gerne Rede und Antwort.

Viele Feuerwehren haben auch eine eigene Internetseite, auf der Ihr Kontaktdaten und Informationen über Eure Feuerwehr vor Ort finden könnt.

Die Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm findest Du auf der Internetseite [www.kfv-nu.de](http://www.kfv-nu.de).

Auf den nachfolgenden Seiten findet Ihr zwei Arbeitsblätter für den Unterricht.



• CNC  
• Drehen  
• Bohren  
• Fräsen  
• Schleifen  
Präzisions-Dreherei  
**Weikmann GmbH**  
Betlinshauer Str. 4 · 89257 Illertissen/Au  
Tel. 073 03/96 14-0 · Fax 073 03/4 15 02  
info@weikmann-gmbh.de



**Maucher**  
*Grill-Imbiss · Stadtmetzgerei*  
*Party-Service · Geschenk-Ideen*  
Geöffnet: Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr, Samstag 7.30 - 13 Uhr  
Illertissen, Hauptstr. 28, Tel. 07303/ 2728, Fax 4 2756  
Bellenberg, Bahnhofstr. 12, Tel. 07306/ 5138, Dorfladen Jedesheim

**Wir bringen Kunststoff in Form**  
Mitglied im GKV  
Technische Spritzgussteile aus allen thermoplastischen Materialien bis 1700 g.  
Ingenieur-Dienstleistungen · Produktentwicklung · Werkzeugbau · Siebdruck  
Tampondruck · Lasergravur/-beschriftung · Ultraschall-Schweißen · Montage  
Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach ISO 9001.



**Tautenhahn GmbH**  
Danziger Straße 20  
Postfach 1109  
89250 Senden  
Fon 073 07 / 8 00 91-0  
Fax 073 07 / 3 21 19  
info@abc-tautenhahn.de  
[www.abc-tautenhahn.de](http://www.abc-tautenhahn.de)



**Lackiertechnik Glinkemann**  
Fahrzeuglackierung  
Unfallinstandsetzung · Car-Tuning  
Restorationen · Autokosmetik  
Industrielackierungen · Beschriftungen  
Alemanenstr. 4 · 89250 Senden · Tel. 07307/34879 · Fax 07307/34830  
E-Mail: info@glinkemann-lackiertechnik.de · [www.glinkemann-lackiertechnik.de](http://www.glinkemann-lackiertechnik.de)

**Dynamisch Freundlich Preiswert**

# V-MARKT

**Weißenhorn**  
Herzog-Georg-Str. 1

**Illertissen**  
Saumweg 19

**Tankstelle**  
*Christl's Modemarkt*

**Tankstelle**  
*Waschstraße*

**Öffnungszeiten:** MO - FR: 08:00 Uhr – 20:00 Uhr  
SA: 07:30 Uhr – 20:00 Uhr

## Knittel

Professionell verwerten  
und entsorgen

Die Entsorgungs-Profis  
für jedermann

- Gewerbe / Industrie
- Fettabscheiderreinigung
- Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Ölabscheiderreinigung
- Sonderabfälle
- Speiseresteverwertung
- Werkstattentsorgung

**Knittel GmbH**

Städtereinigung, Abfallentsorgung  
Adalbert-Stifter-Str. 28  
89269 Vöhringen  
Telefon (0 73 06) 96 16-0  
Telefax (0 73 06) 96 16-45  
E-Mail info@knittel-entsorgung.de  
Internet www.knittel-entsorgung.de

**Beschriftungen • Digitaldrucke • Schilder  
Banner • Kfz-Scheibentönungen**

...und vieles mehr rund um die Werbung

**schriftmeister.de**  
Bei der Brücklesmühle 7  
89269 Vöhringen  
Fon 0 73 06/92 47 76  
www.schriftmeister.de

wir beraten Sie gern...



**erleben sie kultur  
in besonderem ambiente**



26. Sept. 2009 Samstag 20 Uhr

**Liebe, Jazz und 1000 Schlager**  
Hommage an Peter Alexander

03. Okt. 2009 Samstag 19 Uhr

**3. Vöhringer Oktoberfest**  
mit den Original Alpen-Karavan's und Show-Programm

23. Okt. 2009 Freitag 20 Uhr

**Vivaldi, Bach, Smetana, Grieg,  
Sarasate und Bartók**  
Konzert der Albers-Eckstein-Stiftung

05. Dez. 2009 Samstag 20 Uhr

**Der Steppenwolf**  
Schauspiel nach dem Roman von Hermann Hesse

30. Dez. 2009 Mittwoch 20 Uhr

**Musicals in Concert**  
Highlights der internationalen Musicalproduktionen

06. Jan. 2010 Mittwoch 20 Uhr

**Im Weißen Rössl**  
Operette der Operettenbühne Wien



**vöhringen**

Stadt Vöhringen  
Hettstedter Platz 1  
89269 Vöhringen

Telefon 07306/962270 u. 72  
www.voehringen.de  
eMail: anetter@voehringen.de



Mit PERI Engineering  
und Systemgeräten  
werden Architektur-  
visionen wirtschaftlich  
realisiert

Opernturm, Frankfurt

**Schalung Gerüst Engineering**  
www.peri.de



**Wir sind oft das letzte Möbelhaus!**

**Manche sind erst  
von uns überzeugt,  
wenn Sie bei anderen  
waren!**



Ein Möbelhaus, in dem Qualitätsbewußtsein  
und handwerkliches Können Tradition haben.

**Möbel Wirth**

Memminger Str. 58 • 89264 Weißenhorn  
Tel. 073 09/96 34-0  
e-mail: info@moebel-wirth.de  
Internet: www.moebel-wirth.de

*Ihr persönliches Möbelhaus*

# Feuerwehrmann in Schutzkleidung und mit Ausrüstung



Südguss GmbH  
Böttgerstr. 14  
D – 89231 Neu-Ulm  
Tel.: 0731 / 97022-0  
Fax.: 0731 / 97022-20  
Email: neu-ulm@suedguss.de

Südguss GmbH  
Niederlassung Ortrand  
Königsbrückerstr. 11/12  
D – 01990 Ortrand  
Tel.: 035755 / 58300  
Fax: 035755 / 58390  
Email: ortrand@suedguss.de

**südguss®**  
**Kompetenz in Guss**

Wir bieten Ihnen den bestmöglichen Service und das optimale Preisniveau in Sachen Grau-, Sphäro-, Alu- und Edelstahlguss.

**Bevor es brennt...**  
...besser fachlich gut beraten.

Thermische Isolation in Verbindung mit Schutz gegen Flammen und Rauch mit transparentem Brandschutz aus Glas. Informieren Sie sich jetzt!

... für *Transparenz* und *Fortschritt*

**Glas Wiedemann**

Wiedemann GmbH & Co. · Lessingstraße 2 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon 07 31-7 07 83-0 · Telefax 07 31-7 07 83-83  
www.glas-wiedemann.de · info@glas-wiedemann.de

**Schmidbauer —  
Leistung die beeindruckt**



Schmidbauer GmbH & Co. KG  
Junkerstraße 8, 89231 Neu-Ulm  
Tel. +49 (0)731-97066-0, Fax +49 (0)731-721505  
neu-ulm@schmidbauer-gruppe.de  
[www.schmidbauer-gruppe.de](http://www.schmidbauer-gruppe.de)

**Schmidbauer**

Autokrane Spezialtransporte Montagen

Vom 28. September bis zum 9. Oktober

**Abenteuer Dschungel...**

**Dschungeltiere hautnah erleben...**

- ✦ **Fototermine** tägl. von 16-17.00 Uhr
- ✦ **Führungen\*** für Schulklassen und Kindergärten

**MÜTSCHLER CENTER**

\*Anmeldung beim Centermanagement unter 0731-20 77777



**Mercedes-Benz**

Wer sich jeden Tag um andere kümmert, darf auch mal an sich denken.

Bei Alarm lassen Sie alles stehen und liegen. Da bleibt keine Zeit, an sich zu denken. Und für Lebensretter ist es wichtig, nicht nur schnell, sondern auch sicher zum Einsatzort zu kommen. Darum haben wir mit dem Atego ein Fahrzeug entwickelt, das noch mehr Sicherheit bietet: Das Fahrerhaus entspricht neuesten Sicherheitsstandards, die tiefer heruntergezogene Frontscheibe bietet mehr Überblick, nächtliche Fahrten

werden dank den neuen Klarglasscheinwerfer noch übersichtlicher. In brenzligen Momenten sorgt ABS dafür, dass Sie schnell und sicher zum Stehen kommen. Damit Sie sich ganz auf die Straße konzentrieren können, gibt es den Atego auf Wunsch mit Telligent®-Vollautomatik. Nehmen Sie sich Zeit und denken Sie kurz an sich und Ihre Kollegen - Ihr Mercedes-Benz Partner freut sich auf Ihren Besuch.

Mercedes-Benz Niederlassungsverbund Ulm/Schwäbisch Gmünd der Daimler AG, Zeppelinstraße 27, 89231 Neu-Ulm, Telefon 07 31/7 00-15 42, [www.mercedes-benz-erleben.de](http://www.mercedes-benz-erleben.de)

**BGNU**

**Gut und sicher wohnen  
in einer starken Gemeinschaft**

Baugenossenschaft Neu-Ulm eG · Luitpoldstr. 1 · 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731/98 58 70 · Fax 0731/98 58 7-29 · [www.bgnu.de](http://www.bgnu.de)

Kennst Du schon unser **Bio-Erdgas?**

Noch Fragen?  
Wir beraten Sie gerne:

Telefon 08221 3602-0  
[www.erdgas-schwaben.de](http://www.erdgas-schwaben.de)

**erdgas schwaben**  
Wir sind da, wie unsere Kunden sind

# So ist ein Löschfahrzeug ausgerüstet



- ⑤ \_\_\_\_\_
- ⑥ \_\_\_\_\_
- ⑦ \_\_\_\_\_
- ⑧ \_\_\_\_\_

Löschgruppenfahrzeug (H)LF 20/16



- ① \_\_\_\_\_
- ② \_\_\_\_\_
- ③ \_\_\_\_\_
- ④ \_\_\_\_\_

## Feuerwehrrholungsheim in neuem Glanz

### Große Begeisterung der Gäste nach Umbau

Nach fast zweijähriger Bauzeit konnten die Baumaßnahmen im Gästehaus und Restaurant St. Florian im Frühjahr 2009 abgeschlossen werden.

Schon auf dem Weg vom Parkplatz zur Rezeption fällt ein einladender und blühender Steingarten ins Auge. Im Innenhof erkennt man auf den ersten Blick die vielen und großzügigen Veränderungen nach dem Umbau.

Ein moderner und sehr hell wirkender Wintergarten wurde an den sog. Saalbau angebaut. Die Rezeption und Verwaltung wurde in den Räumen der ehem. Wäscherei und einer Garage untergebracht. Hier fällt ebenfalls ein moderner und sehr funktioneller Anbau ins Auge. An der Rezeption angekommen, fühlt man sich sofort heimelig und willkommen.

An der Rezeption und in den Lokalen fallen fesche Mädels im „Dirndl“ auf, die für alle Fragen und im Service zur Verfügung stehen. Auch die Lokale haben sich vergrößert und teilweise verändert. So stehen den Hausgästen mehr Räumlichkeiten zur Verfügung. Eine sehr gemütliche Bar ist abends für einen „Absacker“ geöffnet und wird sehr gerne besucht.

Für gehandicapte Gäste wurde im Saalbau ein Aufzug eingebaut, damit alle Zimmer und Lokale barrierefrei zugänglich sind.

Erstmals wird in dieser Saison am 8. November geschlossen und in den Adventswochen ab 28.11.09 wird geöffnet sein.



Schon jetzt haben viele Gruppen und Wochenendausflügler für die Adventswochen gebucht, um die Adventsstimmung im Gästehaus und Restaurant St. Florian sowie in vielen Weihnachtsmärkten in Bad Reichenhall und Salzburg mitzuerleben.

Gemütliche und stimmungsvolle Adventstage sind garantiert.

Jährlich nutzen ca. 180 Feuerwehrmitglieder aus dem Landkreis Neu-Ulm mit ihren Angehörigen die Möglichkeit eines kostengünstigen Urlaubes im schönen Berchtesgadener Land.

Näheres finden Sie auf der Homepage unter: [www.feuerwehrheim.de](http://www.feuerwehrheim.de)

ALFRED RAIBLE  
KREISBRANDRAT



## Spielerisch das Feuerwehr-Handwerk lernen

Ein dreitägiges Jugendzeltlager, an dem rund 250 Mitglieder der Jugendfeuerwehren des Landkreises Neu-Ulm teilnahmen, verwandelte den Oberrieder Weiher bei Breithenthal und das angrenzende Freizeitgelände in eine große Zeltstadt. Bei Lagerhockete, Lagerolympiade, einem Tauzieh-Wettbewerb unter strahlend blauem Himmel, hatten die Jugendlichen jede Menge Spaß.

gendlichen. Die Jugendfeuerwehr mit den meisten Teilnehmern kam aus Pfaffenhofen.

Vor dem Zapfenstreich gab es erstmals Gelegenheit, untereinander Kontakt aufzunehmen und sich besser kennenzulernen.

Im Zentrum des Programms am Samstag stand die mit Spannung erwartete Lagerolympiade, an der sich über 20 Teams beteiligten. Nacheinan-

port über Kopf, dem Auslegen einer C-Schlauch-Hindernisleitung oder auch beim Leitertransportieren waren Können und Geschicklichkeit gefordert. Besonderen Anklang fanden die Wasserspiele rund um den örtlichen Badesee. Den Höhepunkt stellte eine Station der Wasserwacht Illertissen dar. Gefordert war das geordnete Aufsteigen auf einen Eisrettungsschlitten, um mithilfe von Paddeln trockenen



Am Freitagnachmittag trafen die Jugendlichen von 22 Jugendfeuerwehren des Landkreises samt Betreuungsteams auf dem Freizeitgelände ein. Zunächst stand Lageraufbau auf dem Programm. In kurzer Zeit wurden über 20 große Zelte aufgebaut, die sich zu einer richtigen Zeltstadt formierten und die Unterkunft für die 250 Jungfeuerwehler sicherstellten. Die größte Teilnehmergruppe stellte die Feuerwehr Neu-Ulm mit 32 Ju-

der mussten die Mannschaften, im Kampf um den Lagerpokal, zwölf Stationen durchlaufen. Dabei hatten die verschiedenen Übungen auch einen praktischen Ausbildungswert für die zukünftige Tätigkeit in den Feuerwehren des Landkreises.

### Wasserspiele am See

Beim richtigen Zuordnen von Feuerwehrgerätschaften, dem Wassertrans-

Fußes ein Floß mitten im Oberrieder Weiher zu erreichen.

Danach wurde der Eisrettungsschlitten von den restlichen Teammitgliedern mit einem Tau schnellstmöglich über den See ans Ufer zurückgezogen. „Da fühlt man sich gleich 20 Kilogramm schwerer“, meinte Katja Kaufmann von der Jugendfeuerwehr Buch, als sie sich samt Rettungsweste auf dem Eisrettungsschlitten in die Fluten stürzte.

**NewTal** – von der Idee bis zum Produkt  
**Professionelle Elektronik- und Systemfertigung**  
 Innovatives Produktmanagement mit modernstem Fertigungsequipment.

 **NewTal**  
 ELEKTRONIK • SYSTEME SMITH

Messerschmittstraße 45  
 89231 Neu-Ulm • Telefon (0731) 2076-0  
 Fax (0731) 2076110 • www.newtal.de

**DESINSEKT**  
 Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung  
 Desinfektion • Holz- u. Bautenschutz  
 Taubenabwehrtechnik



Inhaber: Holger Jauch  
 Emanuelstr. 2 • 89231 Neu-Ulm  
 Tel. 0731/7253266 • Fax 0731/7253267  
 E-Mail: info@desinsekt.de

**Sieger: Team aus Weißenhorn**

Nach der Abendandacht fand während der Lagerhockete dann die Siegerehrung der Lagerolympiade statt. „Neben der guten Kameradschaft und dem gegenseitigen Kennenlernen stand das Erlernen des Feuerwehrhandwerkes im Vordergrund“, betonte der Kreisjugendwart Martin Träger. Als Sieger der Lagerolympiade konnte sich das Jugendfeuerwehr-Team aus Weißenhorn feiern lassen. Den zwei-

ten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Jedesheim mit hauchdünnem Vorsprung vor Neu-Ulm I. „Das waren heiße Wettkämpfe und tolle Spiele“, meinte Christian Schreiber aus Kadeltschhofen. „Voll Cool“ fand auch Sonja Schrapp, die sich mit der Nordholzer Jugendfeuerwehr über die beste Zeit beim Skilauf-Wettbewerb freute, das Jugendzeltlager.

Am Sonntag brachte ein gemeinsames Tausch-Turnier nochmals Spaß

und Spannung, bevor der Abbau des Zeltlagers und die Heimreise bevorstanden. Unter den Anfeuerungsrufen der vielen Jungfeuerwehrlaute gingen 19 Mannschaften an den Start. Im K.O.-System kämpften sich die Jugendfeuerwehren aus Oberroth und Nordholz ins Finale vor. Den Titelverteidigern aus Oberroth gelang es schließlich, letzte noch vorhandene Kraftreserven zu mobilisieren und den Turniersieg samt Wanderpokal in den südlichen Landkreis zu holen.



**Impressum**

**Herausgeber und Gesamtherstellung:**

© Paartal-Verlag, Partner der Feuerwehren  
Taitinger Str. 62, 86453 Dasing, Tel. 0 82 05/72 07, Fax 69 97

**Redaktion:** KBR Alfred Raible, KBM Thomas Link und Fachbereich 6  
Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm.

**Auflage:** Garantiert 5.000 Exemplare, **Erscheinung:** Einmal jährlich  
**Bildmaterial:** Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm

**Verteilung:** An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren  
an Arzt-, Zahnarzt- u. Anwaltspraxen u. Banken im Landkreis.

Alle Rechte vorbehalten. Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und  
Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2009 · 16. Auflage

Containerdienst  
Kunststoffrecycling

**Hiller**  
**Hiller** OPEN

Daimlerstraße 8  
89264 Weißenhorn  
Tel.: 07309-96900








Die Siegermannschaft mit stellv. Landrat Roland Bürzle und KBR Alfred Raible.



Zuverlässiger Lieferant für erstklassige  
**Weizen- und Roggenmehle**  
**VOGTMÜHLEN ILLERTISSEN**  
 GmbH & Co.  
 gegründet 1695 89257 Illertissen · Telefon 0 73 03 / 96 95 - 0

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



**Wir sind für Sie da!**

AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm • Daimlerstraße 36 • 89264 Weißenhorn  
 Tel.: 0 73 09 / 8 78-0 • Fax: 0 73 09 / 8 78-216 • E-Mail: info@awb-neu-ulm.de



Restmüllentsorgung  
 Wertstoffe sammeln und verwerten  
 Problemüll-Sammlung  
 Öffentlichkeitsarbeit  
[www.awb-neu-ulm.de](http://www.awb-neu-ulm.de)



*Partner, die schützen.*

Wir sind zuverlässiger Partner der Feuerwehren. Das hat Tradition und Zukunft. Wir setzen uns gemeinsam für die Menschen ein.

**Versicherungsbüro Snehotta & Hussak GbR**  
 Memminger Straße 37 · 89264 Weißenhorn  
 Telefon (0 73 09) 91 90 63  
 E-Mail info@snehotta.vkb.de

VER SICHER UNGS  
 KAMMER  
 BAYERN

**Wir versichern Bayern.**




**Hans Vogt Baunternehmung GmbH**  
 100 Jahre Qualität

Schulstr. 21 · 89264 Weißenhorn · Tel. 07309/7018 · Fax 7438  
[www.vogg-bau.de](http://www.vogg-bau.de) · info@vogg-bau.de

Hochbau · Umbau · Altbausanierung · Verbundpflaster  
 Baustoffe · Transportbeton

**WIR PLANEN UND FERTIGEN FÜR SIE**



- Aluminiumkonstruktionen
- Fassaden n Fenster
- Sonderkonstruktionen
- Lichtdächer ●Türen
- Wintergärten
- Brandschutz

Dietschstr. 5 - 89264 Weißenhorn  
 Tel. 0 73 09/96 18-0 · Fax 96 18-10  
[www.schuler-mb.de](http://www.schuler-mb.de)



# Kreuzworträtsel

Beleg	Hölle	germanische Göttin	Dolch		einfarbig		engl. Tor	geologischer Begriff		Haustier	Arznei		Mathem. Begriff	Kfz.-Kennz. für Thurgau
	3							Sache						
Schnitte			griech. Buchstabe		Kfz.-Kennz. für Kulmbach			Kfz.-Kennz. für Holland	6		Stadt in Österreich			
				4		Fanggerät						Israelit		franz. ist
aufdecken											Fruchtarbeit		Teil d. Schiffes	
Kfz. für Bad Schwalbach		Kfz.-Kennz. für Ahweiler			Abk. für Deziliter	Dringlichkeitsvermerk	Himmelsrichtung (Abk.)	Einspruch						
8		2	asiat. Hauptstadt					Kfz.-Kennz. für Thurgau	engl. Ei	Flugpionier				
dt. Berg		Körperteil, -gegend	Gewehrtyp							engl. Aal				Abk. für Oktober
			islam. Herrschertitel		Küstenfahrzeug							Spielfeldrand		
ital. Hafenstadt		1					deutsche Großstadt	Dekoration		Geldinstitut				
flachgestreckt	Epoche			Autoteil	Zeichen für Thallium	englisch nein				Abk. für ledig	Sonnengott der alten Ägypter			
	7					Anordnung							Internat. Kfz.-Z.f.: Österreich	Saale-Zufluss
Etappenziel						Flugpionier					Kfz.-Z.f.: Mannheim	Faultier		
germanischer Gott		Internat. Kfz.-Z.f.: Luxemburg	Internat. Kfz.-Z.f.: Belgien		deutsche Insel							Internat. Kfz.-Z.f.: Ungarn	röm. fünfzig	
						Kfz.-Kennz. für Senegal			einer der 12 kleinen Propheten			5		

Lösungswort:	1	2	3	4	5	6	7	8
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---

<p><b>1. Preis:</b> Funkrauchmelder (MX 20/2) im Wert von 50 Euro</p> <p><b>2. Preis:</b> Rauchmelder (MH 2) im Wert von 10 Euro</p> <p><b>3. Preis:</b> Grisu-hilft-Plüschtier im Wert von 5 Euro</p>	<p>Teilnahmeschluss: 31.12.2009</p> <p>Das Lösungswort schicken Sie bitte per Post an <b>Alfred Raible, Wallstr. 7, 89257 Illertissen</b> oder per E-Mail an: <a href="mailto:raetsel.loesung@kfv-nu.de">raetsel.loesung@kfv-nu.de</a></p> <p>Bei mehreren richtigen eingesendeten Lösungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



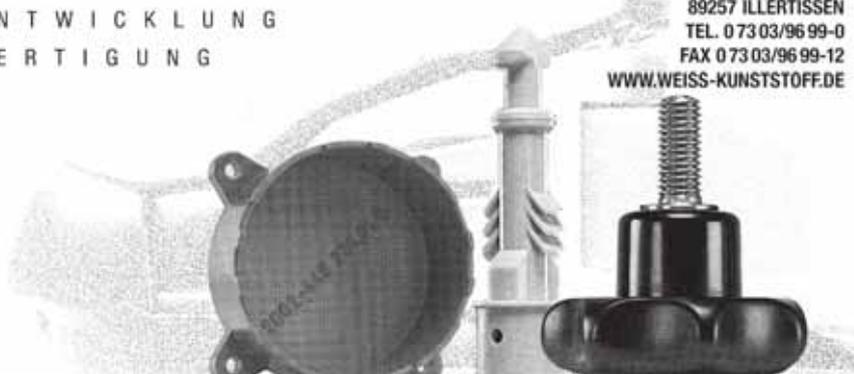
Inh. Jutta Kempter  
Kaiser-Karl-Str. 12a  
89264 Weißenhorn  
Tel. 07309 / 41722

Intern. Winzerweine  
Liköre / Schnäpse  
Prosecco / Sekt  
Feinkostspezialitäten  
Teesorten  
Pralinen / Präsente  
Kaffee / Espresso

TECHNISCHE KUNSTSTOFF -  
PRÄZISIONSTEILE  
PRÄGEN  
TAMPOPRINTEN  
EIGENER  
FORMENBAU  
PLANUNG  
ENTWICKLUNG  
FERTIGUNG



WEISS GMBH & CO. KG  
89257 ILLERTISSEN  
TEL. 0 73 03/96 99-0  
FAX 0 73 03/96 99-12  
WWW.WEISS-KUNSTSTOFF.DE



## SCHNELLERES PRÜFEN von Atemschutzgeräten durch neuen WEH-PRÜFADAPTER

Die Pressluftatmer der Feuerwehr müssen regelmäßig einer Funktionsprüfung unterzogen werden. Um diesen Prüfvorgang zu automatisieren, hat die WEH GmbH ihre Produktreihe für Atemluftprodukte um den WEH-Adapter TW156 erweitert.



Der TW156 schließt sekundenschnell am Handrad des Atemschutzgerätes an. Kein langwieriges Schrauben mehr, einfach den Handhebel des Adapters betätigen, auf den Anschluss stecken, Betätigung lösen und schon kann das Druckmedium zugeführt werden. Zum Abschließen den Handhebel betätigen und den TW156 abnehmen. Der WEH-Adapter TW156 ist für einen Druck von 200 oder 300 bar ausgelegt. Er lässt sich entweder direkt in die bereits vorhandene Prüfstation einschrauben oder kann mittels Schlauchverbindung mit dem Prüfgerät verbunden werden, wobei hier der Adapter im Ruhezustand gesichert werden muss. Der TW156 ist mit **manueller** oder **pneumatischer** Betätigung erhältlich.

### Weitere Informationen erhalten Sie hier:

WEH GmbH  
Siemensstr. 5  
89257 Illertissen  
Deutschland  
Tel.: +49 7303 9609-0  
Fax: +49 7303 9609-9999  
eMail: sales@weh.com  
Internet: www.weh.com

## DER STANDARD in der Atemluftbefüllung



Sekundenschnelles Anschließen direkt am Norm-Gewinde des Flaschenventils **ohne zu schrauben !**

Nachrüstset für Fülleisten



Schlauchabfüllung mit WEH-Adaptern



# HORNBACK



## ProfiService für Handwerk und Gewerbe

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Sa.  
7-20 Uhr



### ProfiService mit dem Profi-Team

Schluss mit lästigem Papierkrieg und Bargeldausgaben. Die HORNBACK ProfiCard genügt! Damit halten Profis alle Vorteile in der Hand. Egal ob größeres Unternehmen oder Einmann-Betrieb! Glasklare Vorteile für alle Gewerke. Völlig kostenlos!

- **Profi-Team.** Mit persönlicher Durchwahl und Beratung für noch schnelleren Service.
- **Vorbestell-Service.** Per Telefon, Fax oder E-Mail.
- **Erweiterte Rücknahme-Garantie.** Bis zu 12 Wochen.
- **Profi-Theke.** Infos und Beratung. Dazu die Profi-Kasse zum noch schnelleren Bezahlen.
- **Bargeldlos zahlen.** Kauf auf Lieferschein.

### Hand drauf: Alles Dauertiefpreise. Garantiert!

10%

Sollten Sie irgendwo einen identischen Artikel günstiger finden, machen wir diesen Preis und Sie erhalten darauf **10% extra**. Garantiert auch bei Rabatt-Aktionen und Werbepreisen unserer Wettbewerber. Ausverkäufe ausgenommen.

## Neu-Ulm

Finninger Straße 47  
Tel. 07 31/7 29 08-0, Fax 07 31/7 29 08-480  
E-Mail 536.profiservice-neu-ulm@hornbach.com

# HORNBACK



Es gibt immer was zu tun.

[www.hornbach.de](http://www.hornbach.de)